

Stadt Haßfurt

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

2022





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Gemeinde und Haushaltsstruktur	2
3 Jahresergebnis	3
3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	3
3.1.1 Ergebnislage	4
3.1.2 Ertragsstruktur	7
3.1.3 Aufwandsstruktur	12
3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	17
3.2.1 Allgemeine Entwicklung	17
3.2.2 Investitionstätigkeit	18
4 Haushaltsquerschnitt	20
4.1 Ergebnishaushalt	20
4.2 Finanzhaushalt	21
5 Vermögens- und Schuldenlage	22
6 Kennzahlen	24
6.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	24
6.1.1 Steuern	24
6.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28
6.1.3 Personalaufwand	29
6.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30
6.1.5 Transferaufwendungen	31
6.1.6 Haushaltsergebnis	32
6.2 Kennzahlen zur Bilanz	33
6.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	34
6.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	37
6.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	39
7 Prognosebericht - Risiken und Chancen	41
7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	42
7.2 Entwicklung der Verschuldung	43
7.3 Gemeindeflächen und Infrastruktur	44
7.4 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	45
7.5 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	47
8 Nachtragsbericht	50
9 Zusammenfassung	50
Impressum	51



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung des Freistaates Bayern (KommHV-Doppik), ist im Zuge des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Gem. § 87 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen, mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Umsetzung von Zielen und Strategien darstellen.

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind Kennzahlenergebnisse, die aus Kommunen mehrerer Vergleichsringe stammen können.

Dabei wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Kommunenarten: kreisangehörige Stadt, Gemeinde

Einwohner von: 10000 bis 50000

Bundesländer: Bayern

Kommunen insgesamt: 62

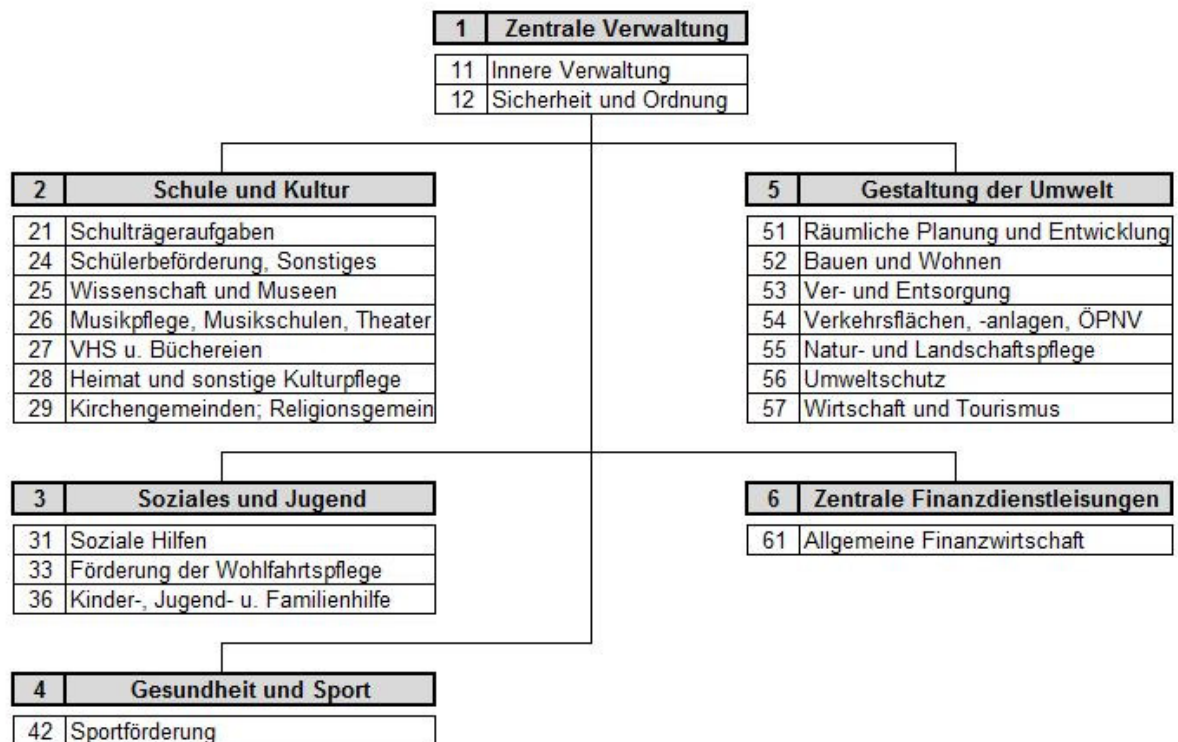
Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert.

2 Gemeinde und Haushaltsstruktur

Bereits 1235 wurde der Gemeinde durch Fürstbischof Hermann I. von Lobdeburg (Würzburg) die Stadtrechte verliehen. Die Stadt Haßfurt ist die Kreisstadt des Landkreises Haßberge, Art. 5 Abs. 1 GO. Die Organe zum Stand des 31.12.2022 waren der 1. Bürgermeister Günther Werner sowie der Stadtrat. Bezüglich der Zusammensetzung des Stadtrats verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss 2022.



Die Haushaltsstruktur stellt sich wie folgt dar:



3 Jahresergebnis

Nach der KommHV-Doppik werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 24 Abs. 1 KommHV-Doppik soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn unter Berücksichtigung von ausgleichspflichtigen Fehlbeträgen aus Vorjahren und heranziehbaren Rücklagen der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Bezogen auf das bilanzielle Eigenkapital gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital erhöht, ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig gesehen ist also ein ausgeglichenes Jahresergebnis notwendig, um unter anderem eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss für 2022 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.665.817,68 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -3.768.584 Euro beträgt die Veränderung 6.434.401,68 Euro.

3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Finanzergebnis
= Ordentliches Ergebnis
+ Außerordentliches Ergebnis
= Jahresergebnis



3.1.1 Ergebnislage

Entwicklung der Kommunalen Finanzwirtschaft 2022

Das Haushaltsjahr 2022 war von einer angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage geprägt. Steigende Energiepreise, hohe Inflation und die Folgen des Ukraine-Krieges belasteten die öffentlichen Haushalte erheblich. Dennoch konnte die Stadt Haßfurt ihre finanzielle Stabilität wahren und das Jahr insgesamt mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Bundesweit erzielten die Kommunen 2022 nochmals einen Finanzierungsüberschuss, getragen von einer deutlichen Erholung der Steuereinnahmen nach den pandemiebedingten Einbrüchen. Gleichzeitig machten sich jedoch steigende Aufwendungen für Energie, Personal und soziale Leistungen bemerkbar. Das Jahr 2022 gilt damit als Übergangsjahr vor zunehmend schwierigen Haushaltsjahren.

Auch für die Stadt Haßfurt verlief das Jahr besser als ursprünglich geplant. Bei veranschlagten Steuereinnahmen von rund 18,08 Mio. Euro konnten tatsächlich 22,12 Mio. Euro erzielt werden. Maßgeblich hierfür war insbesondere die weiterhin starke Gewerbesteuer, ergänzt durch stabile Einkommensteueranteile. Diese Mehreinnahmen wirkten sich deutlich positiv auf das Jahresergebnis aus.

Auf der Ausgabenseite führten Preissteigerungen und höhere Personalaufwendungen zu Mehrbelastungen. Gleichzeitig wurden geplante Investitionsmaßnahmen teilweise zeitlich verschoben, was die Liquidität im Berichtsjahr entlastete. Ungeachtet dessen hielt die Stadt an ihrer strategischen Ausrichtung fest und investierte weiterhin in die kommunale Infrastruktur sowie in die städtische Tochtergesellschaft Städtische Betriebe Haßfurt GmbH.

Zum 31.12.2022 weist die Bilanz der Stadt eine geordnete Vermögens- und Finanzstruktur aus. Zur Finanzierung von Investitionen war jedoch die Aufnahme weiterer Darlehen erforderlich. Die Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer blieben unverändert und sorgten damit für Planungssicherheit bei Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen.

Insgesamt bestätigt der Jahresabschluss 2022 die solide und vorausschauende Finanzpolitik der Stadt Haßfurt und stärkt die finanzielle Ausgangsbasis für die kommenden, voraussichtlich anspruchsvolleren Haushaltsjahre.



Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Ordentliche Erträge	34.538.589,39	33.745.213,00	37.868.480,35	4.123.267,35 ↗	12,22 ↗
Ordentliche Aufwendungen	35.636.019,41	37.470.131,00	38.128.062,34	657.931,34 ↘	1,76 ↘
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.097.430,02	-3.724.918,00	-259.581,99	3.465.336,01 ↗	93,03 ↗
Finanzerträge	54.960,30	39.022,00	52.727,69	13.705,69 ↗	35,12 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.616,76	82.688,00	89.684,39	6.996,39 ↗	8,46 ↗
Finanzergebnis	-68.656,46	-43.666,00	-36.956,70	6.709,30 ↗	15,37 ↗
Ordentliches Ergebnis	-1.166.086,48	-3.768.584,00	-296.538,69	3.472.045,31 ↗	92,13 ↗
Außerordentliche Erträge	161.529,72	0,00	3.142.216,19	3.142.216,19 ↗	-- ↗
Außerordentliche Aufwendungen	30.126,51	0,00	179.859,82	179.859,82 ↗	-- ↗
Außerordentliches Ergebnis	131.403,21	0,00	2.962.356,37	2.962.356,37 ↗	-- ↗
Ergebnis	-1.034.683,27	-3.768.584,00	2.665.817,68	6.434.401,68 ↗	170,74 ↗

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von -259.581,99 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 837.848,03 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 3.465.336,01 Euro. Die Gründe hierfür werden im weiteren Verlauf dieses Rechenschaftsberichtes erläutert.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -36.956,70 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 31.699,76 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 6.709,30 Euro verändert.



Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, welches mit -296.538,69 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 869.547,79 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 3.472.045,31 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem Ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 2.962.356,37 Euro in das Jahresergebnis ein. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind kaum planbar (Erläuterung siehe Anhang 2022 der Stadt Haßfurt).

Das Jahresergebnis beträgt 2.665.817,68 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 3.700.500,95 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -3.768.584 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 6.434.401,68 Euro.

Nachhaltiges Ergebnis

Erfolgsspaltung	2022	2021	2020	2019
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-259.582	-1.097.430	-1.190.521	1.518.709
Erträge aus Schadenersatzleistungen	-37.078	-31.705	-59.361	-25.422
Erträge aus Veräußerungsgeschäften	-25.983	-873.923	-160.970	-1.964.993
Erträge aus Zuschreibungen	-59.283	-32.461	-1.548	-8.984
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-0	-84.956	-69	-314
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	-99	-2.168	-17.097	-15.179
Verluste aus Veräußerungsgeschäften	6.992	24.445	26.731	129.717
Wertberichtigung von Forderungen	49.465	18.929	17.164	123.016
Außerplanmäßige Abschreibungen	197.000	0	0	0
Aufwendungen für Schadensfälle	48.386	29.176	8.266	20.968
Nachhaltiges Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit	-80.182	-2.050.092	-1.377.405	-222.482

Bei der Erfolgsspaltung werden, ausgehend vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Erträge und Aufwendungen, welche einmalig und selten wiederkehrend sind, herausgerechnet umso ein bereinigtes Ergebnis zu erhalten, welches über die Jahre hinweg ohne diese Einflüsse vergleichbar ist. Nach Bereinigung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit hat sich der Verlust des nachhaltig erwirtschafteten Ergebnisses für 2022 deutlich verbessert.

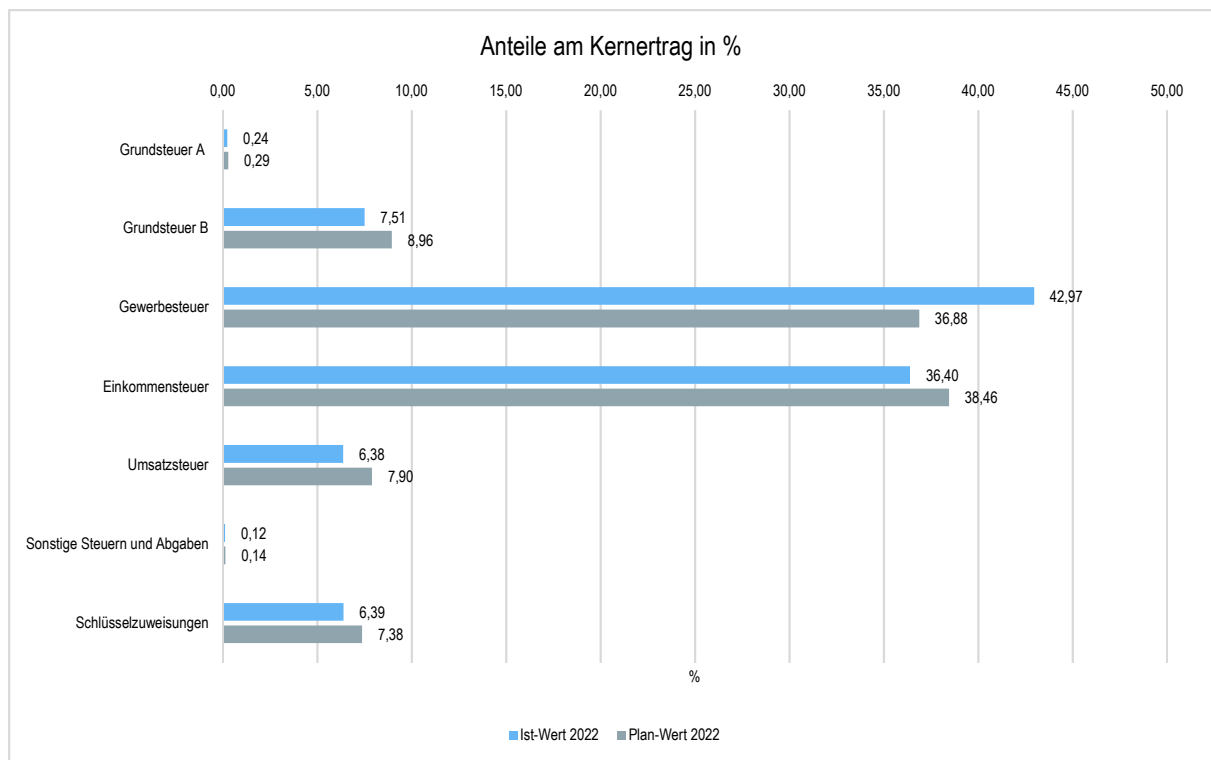


3.1.2 Ertragsstruktur

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.





Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Steuern und ähnliche Abgaben	19.075.132,90	18.080.000,00	22.120.346,17	4.040.346,17 ↗	22,35 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.934.890,51	6.590.935,00	7.727.446,38	1.136.511,38 ↗	17,24 ↗
Sonstige Transfererträge	13.498,00	0,00	0,00	0,00 →	-- →
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.663.216,17	3.608.575,00	3.829.626,81	221.051,81 ↗	6,13 ↗
Auflösung von Sonderposten	1.979.465,40	1.514.430,00	1.988.582,49	474.152,49 ↗	31,31 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	973.126,12	1.225.970,00	1.215.762,25	-10.207,75 →	-0,83 →
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.775,68	257.290,00	208.798,66	-48.491,34 ↘	-18,85 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.590.886,87	2.433.013,00	688.318,90	-1.744.694,10 ↘	-71,71 ↘
Aktiviert Eigenleistungen	61.597,74	35.000,00	89.598,69	54.598,69 ↗	156,00 ↗
Ordentliche Erträge	34.538.589,39	33.745.213,00	37.868.480,35	4.123.267,35 ↗	12,22 ↗
Finanzerträge	54.960,30	39.022,00	52.727,69	13.705,69 ↗	35,12 ↗
Außerordentliche Erträge	161.529,72	0,00	3.142.216,19	3.142.216,19 ↗	-- ↗
Summe	34.755.079,41	33.784.235,00	41.063.424,23	7.279.189,23 ↗	21,55 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 6.308.344,82 Euro vom Vorjahresergebnis und um 7.279.189,23 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bezogen auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit muss die Planung als konservativ, insbesondere bei der Einschätzung der Steuererträge und Zuwendungen, eingestuft werden.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 3.329.890,96 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 4.123.267,35 Euro.

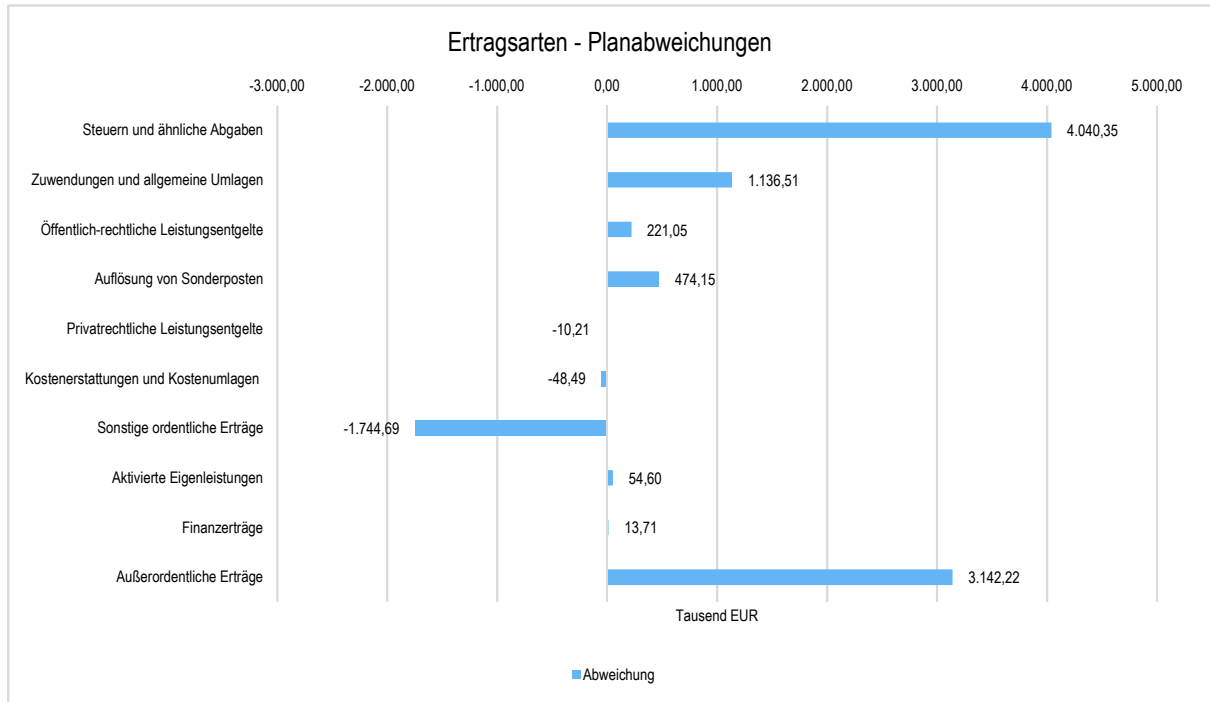
Es ist darauf zu achten, die privaten und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte regelmäßig anzupassen, da diese zusammen mit den Steuereinnahmen die Grundpfeiler des finanziellen Erfolgs der laufenden Verwaltungstätigkeit bilden.



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss Haßfurt

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

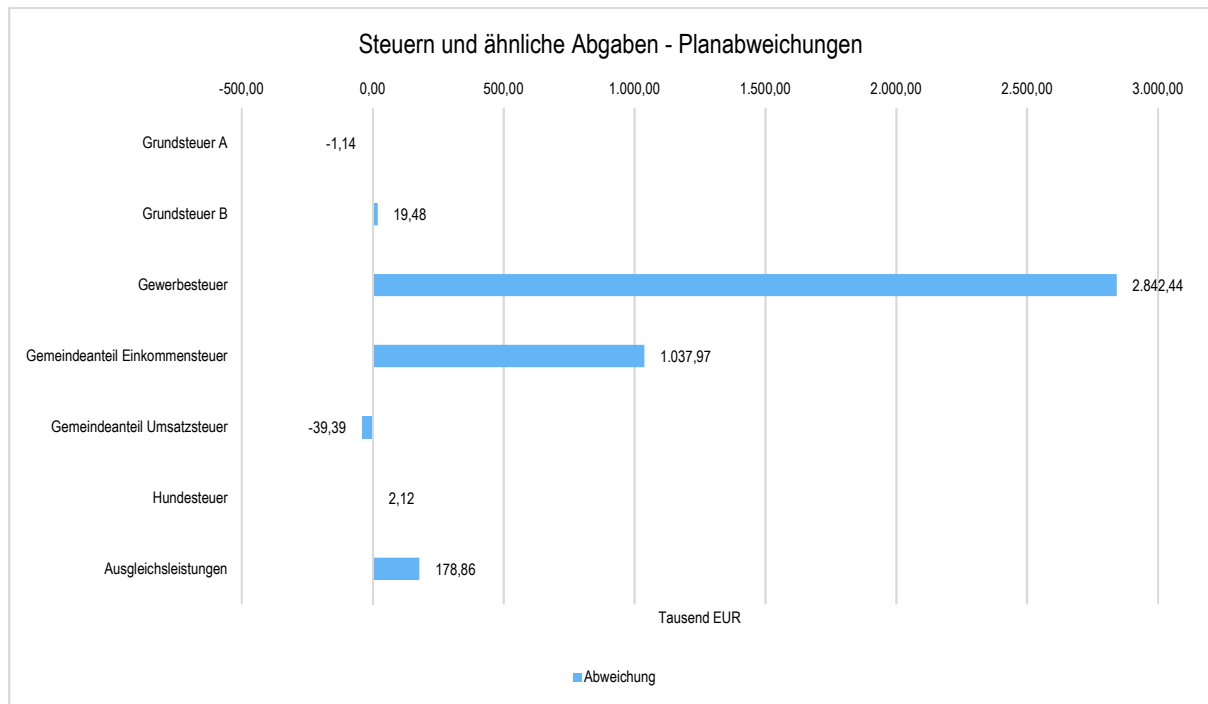
	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Grundsteuer A	53.404,37	55.000,00	53.864,80	-1.135,20 🟡	-2,06 🟡
Grundsteuer B	1.639.988,51	1.700.000,00	1.719.483,89	19.483,89 🟡	1,15 🟡
Gewerbesteuer	7.214.323,02	7.000.000,00	9.842.436,73	2.842.436,73 🟢	40,61 🟢
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.931.089,00	7.300.000,00	8.337.969,00	1.037.969,00 🟢	14,22 🟢
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.654.694,00	1.500.000,00	1.460.609,00	-39.391,00 🟡	-2,63 🟡
Hundesteuer	26.214,00	25.000,00	27.119,75	2.119,75 🟢	8,48 🟢
Ausgleichsleistungen	555.420,00	500.000,00	678.863,00	178.863,00 🟢	35,77 🟢
Summe	19.075.132,90	18.080.000,00	22.120.346,17	4.040.346,17 🟢	22,35 🟢

Ausgleichsleistungen umfassen den Familienleistungsausgleich und Einkommensteuerersatzleistungen.



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss Haßfurt

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Der Hebesatz der Grundsteuer A und Grundsteuer B betrug im Jahr 2022 350%. Die Grundsteuer A gilt für land-/forstwirtschaftlich genutzte Flächen, der Hebesatz der Grundsteuer B gilt für alle sonstigen bebaubaren Flächen, welche nicht landwirtschaftlich genutzt werden (z.B. Gewerbe- bzw. Wohnflächen).

Das Gewerbesteueraufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um 1.641.196 € gestiegen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer betrug weiterhin unverändert 320%.

Neben den direkten Gemeindesteuern erhält die Stadt, je nach Wirtschaftskraft der Bevölkerung, einen Anteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer. Die Gemeindeanteile stiegen gegenüber dem Vorjahr um 611.183 €.

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 792.555,87 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 1.136.511,38 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	1.650.500,00	1.400.000,00	1.463.156,00	63.156,00 ↗	4,51 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.426.412,51	4.480.935,00	5.691.596,29	1.210.661,29 ↗	27,02 ↗
Sonstige allgemeine Zuweisungen	857.978,00	710.000,00	572.694,09	-137.305,91 ↘	-19,34 ↘
Summe	6.934.890,51	6.590.935,00	7.727.446,38	1.136.511,38 ↗	17,24 ↗

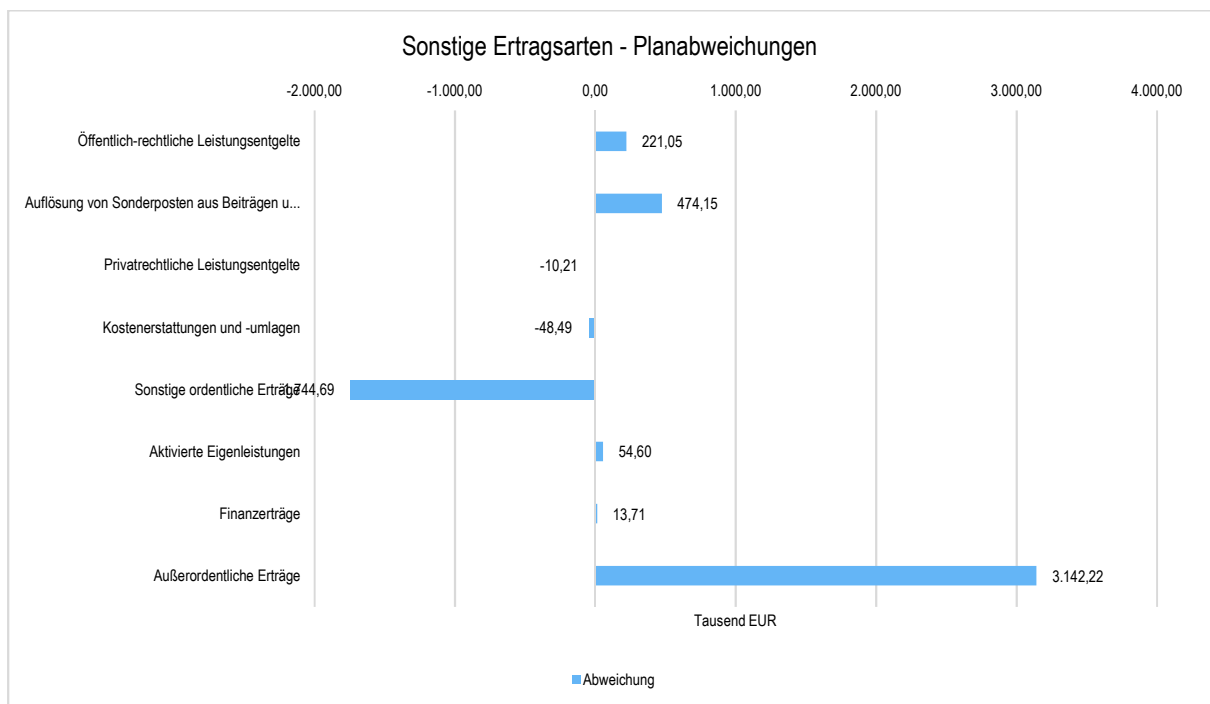


Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige Transfererträge	13.498,00	0,00	0,00	0,00 →	-- →
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.663.216,17	3.608.575,00	3.829.626,81	221.051,81 ↗	6,13 ↗
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuwendungen	1.979.465,40	1.514.430,00	1.988.582,49	474.152,49 ↗	31,31 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	973.126,12	1.225.970,00	1.215.762,25	-10.207,75 →	-0,83 →
Kostenerstattungen und -umlagen	246.775,68	257.290,00	208.798,66	-48.491,34 ↘	-18,85 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.590.886,87	2.433.013,00	688.318,90	-1.744.694,10 ↘	-71,71 ↘
Aktivierete Eigenleistungen	61.597,74	35.000,00	89.598,69	54.598,69 ↗	156,00 ↗
Finanzerträge	54.960,30	39.022,00	52.727,69	13.705,69 ↗	35,12 ↗
Außerordentliche Erträge	161.529,72	0,00	3.142.216,19	3.142.216,19 ↗	-- ↗
Summe	8.745.056,00	9.113.300,00	11.215.631,68	2.102.331,68 ↗	23,07 ↗

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:





Die Planabweichung der sonstigen ordentlichen Erträge ergibt sich aus den Erträgen aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Erträge i. H. v. 1.822.243 € geplant, jedoch nur 23.438 € vereinnahmt. Es handelte sich hauptsächlich um geplante Verkäufe von 2 Grundstücken im Stadtgebiet Haßfurt und geplante Bauplatzverkäufe im Baugebiet Prappach.

Außerordentliche Erträge treten in der Regel nur einmalig auf und sind nicht planbar. Die einzelnen Positionen sind im Anhang zum Jahresabschluss 2022 aufgeführt.

3.1.3 Aufwandsstruktur

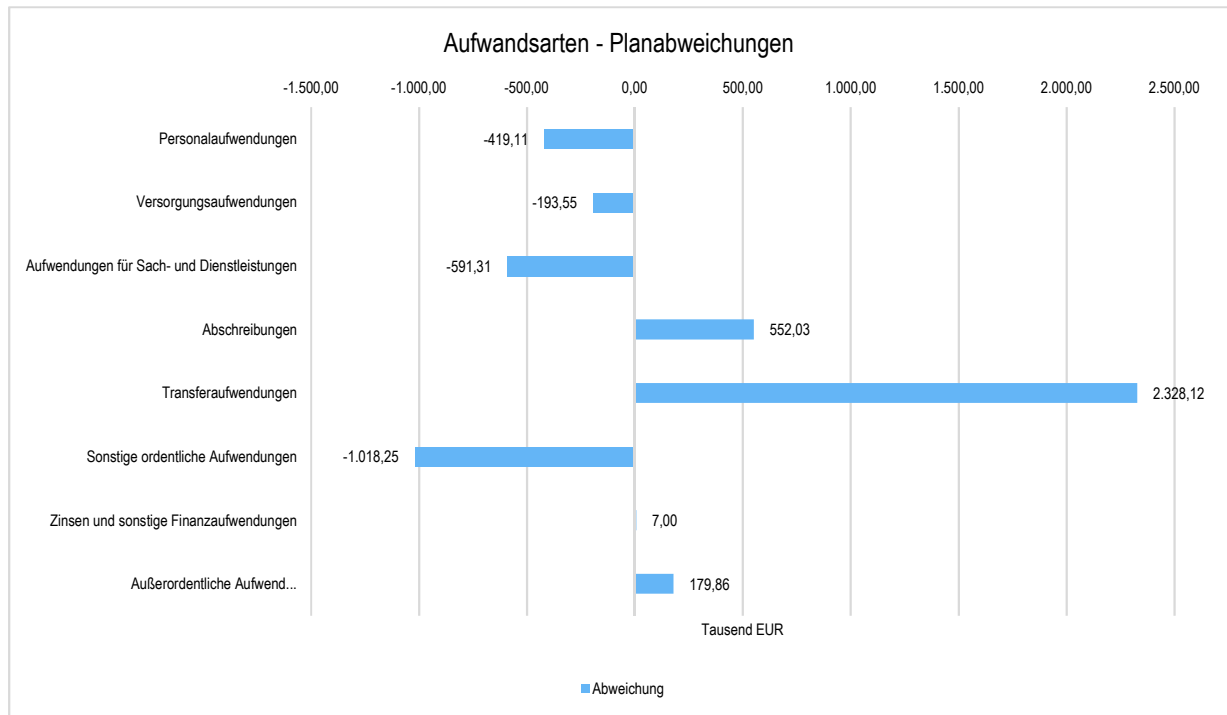
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Personalaufwendungen	7.836.415,16	9.319.589,00	8.900.482,19	-419.106,81 🟡	-4,50 🟡
Versorgungsaufwendungen	500.052,43	454.420,00	260.868,02	-193.551,98 🟢	-42,59 🟢
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.298.312,23	5.101.783,00	4.510.469,44	-591.313,56 🟢	-11,59 🟢
Abschreibungen	4.448.906,35	4.268.940,00	4.820.971,52	552.031,52 🔴	12,93 🔴
Transferaufwendungen	15.965.556,56	15.104.623,00	17.432.747,20	2.328.124,20 🔴	15,41 🔴
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.586.776,68	3.220.776,00	2.202.523,97	-1.018.252,03 🟢	-31,62 🟢
Ordentliche Aufwendungen	35.636.019,41	37.470.131,00	38.128.062,34	657.931,34 🟡	1,76 🟡
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.616,76	82.688,00	89.684,39	6.996,39 🔴	8,46 🔴
Außerordentliche Aufwendungen	30.126,51	0,00	179.859,82	179.859,82 🔴	-- 🔴
Summe	35.789.762,68	37.552.819,00	38.397.606,55	844.787,55 🟡	2,25 🟡



Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.607.843,87 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 38.397.606,55 Euro weichen um 844.787,55 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.492.042,93 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 657.931,34 Euro. Die Abweichungen werden nachstehend im Detail erläutert.

Personal- und Versorgungsaufwand

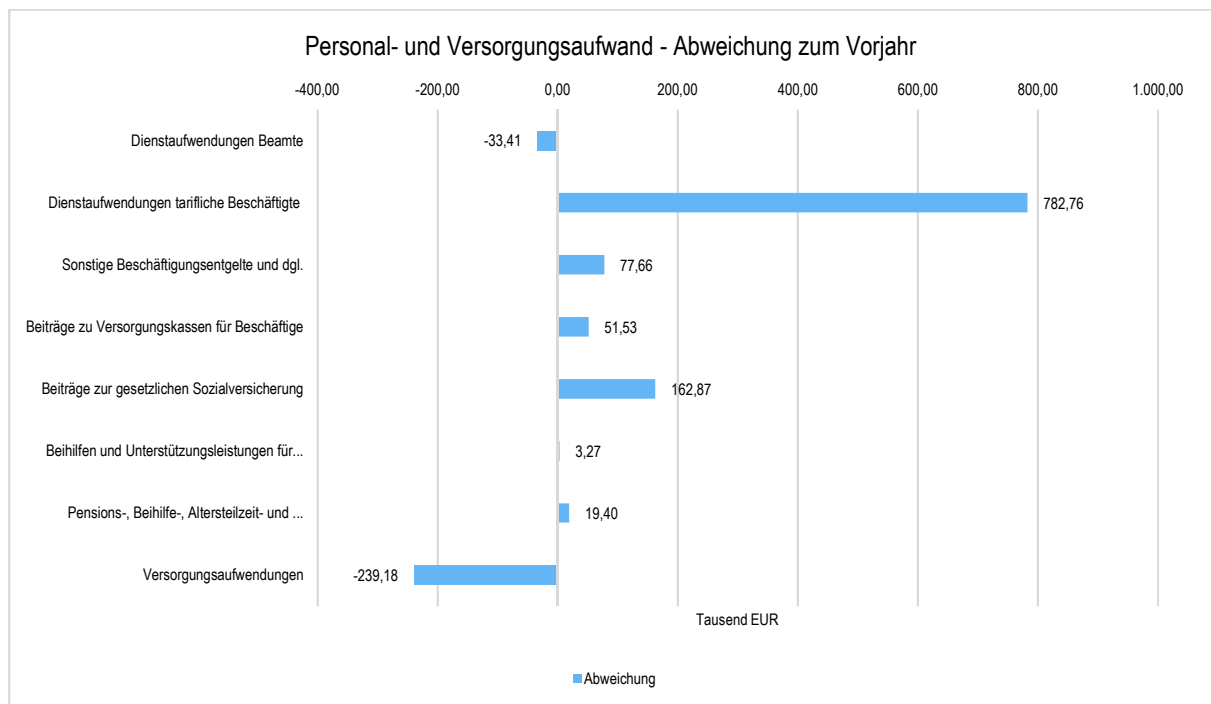
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:



Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Dienstaufwendungen Beamte	643.824,23	670.000,00	610.414,99	-59.585,01 🟢	-8,89 🟢
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.068.489,85	6.157.200,00	5.851.244,93	-305.955,07 🟡	-4,97 🟡
Sonstige Beschäftigungsentgelte und dgl.	63.238,36	262.500,00	140.899,41	-121.600,59 🟢	-46,32 🟢
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	659.119,13	797.726,00	710.645,14	-87.080,86 🟢	-10,92 🟢
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.052.081,24	1.244.986,00	1.214.950,29	-30.035,71 🟡	-2,41 🟡
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	49.691,66	71.177,00	52.959,99	-18.217,01 🟢	-25,59 🟢
Pensions-, Beihilfe-, Altersteilzeit- und sonstige Rückstellungen	299.970,69	116.000,00	319.367,44	203.367,44 🔴	175,32 🔴
Personalaufwendungen	7.836.415,16	9.319.589,00	8.900.482,19	-419.106,81 🟡	-4,50 🟡
Versorgungsaufwendungen	500.052,43	454.420,00	260.868,02	-193.551,98 🟢	-42,59 🟢
Summe	8.336.467,59	9.774.009,00	9.161.350,21	-612.658,79 🟢	-6,27 🟢

Die Grafik zeigt die Abweichungen zum Vorjahr in Euro:





Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 4.510.469,44 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 212.157,21 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -591.313,56 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	2.407.949,47	2.610.163,00	2.335.749,23	-274.413,77 🟢	-10,51 🟢
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	166.167,27	205.365,00	139.227,97	-66.137,03 🟢	-32,20 🟢
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	515.774,17	661.435,00	644.550,34	-16.884,66 🟡	-2,55 🟡
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.208.421,32	1.624.820,00	1.390.941,90	-233.878,10 🟢	-14,39 🟢
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.298.312,23	5.101.783,00	4.510.469,44	-591.313,56 🟢	-11,59 🟢
Bilanzielle Abschreibungen	4.448.906,35	4.268.940,00	4.820.971,52	552.031,52 🔴	12,93 🔴

Die Position der bilanziellen Abschreibungen enthält die planmäßige Abschreibung, die sich aus der Anlagenbuchhaltung ergibt und die Abschreibung auf Forderungen aufgrund von Wertberichtigungen und Niederschlagungen.

Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Unter dem Begriff Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Zu den Transferleistungen zählen z.B. Aufwendungen für Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, allgemeine Umlagen und Zuführung zu Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 17.432.747,20 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.467.190,64 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 2.328.124,20 Euro ab.



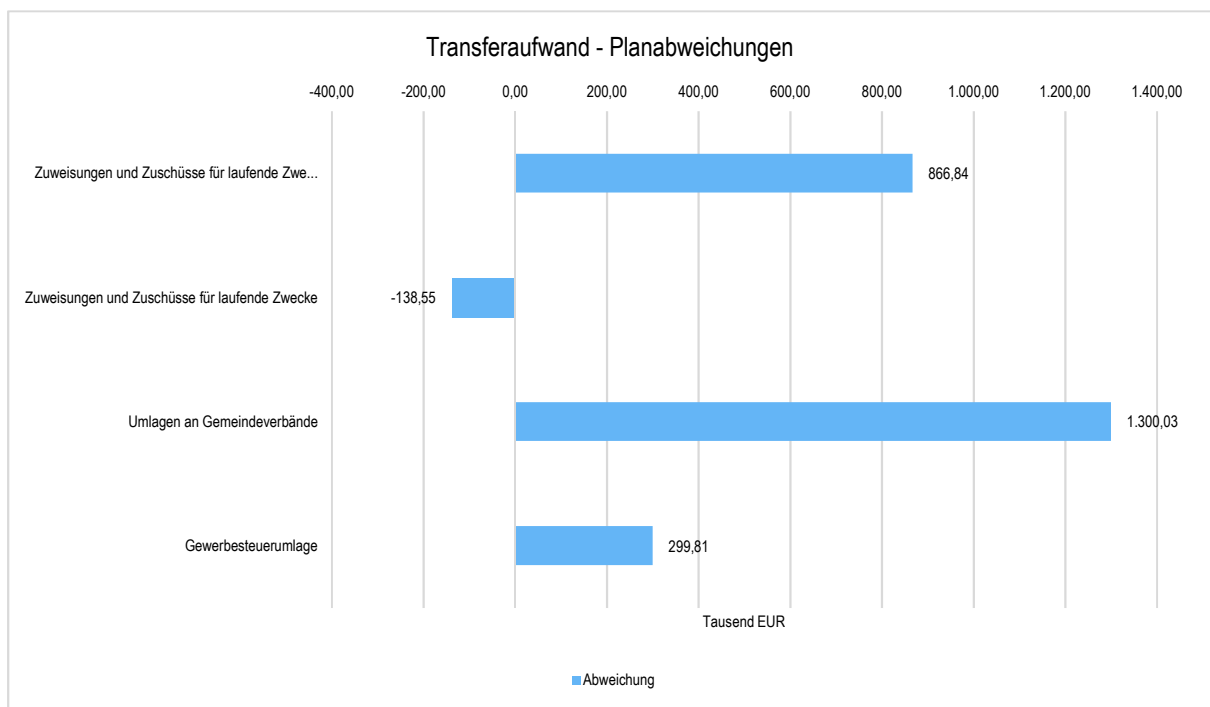
Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss Haßfurt

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.605.318,37	4.145.000,00	5.011.838,24	866.838,24 ↗	20,91 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.024.005,69	2.141.146,00	2.002.594,35	-138.551,65 ↘	-6,47 ↘
Umlagen an Gemeindeverbände	8.544.901,50	8.053.477,00	9.353.505,61	1.300.028,61 ↗	16,14 ↗
Gewerbesteuerumlage	791.331,00	765.000,00	1.064.809,00	299.809,00 ↗	39,19 ↗
Summe	15.965.556,56	15.104.623,00	17.432.747,20	2.328.124,20 ↗	15,41 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Die Umlagen an Gemeindeverbände weisen eine Planabweichung i. H. v. 1.300.029 € aus. Es handelt sich hierbei um die nicht sicher planbare Zuführung der Rückstellung zur Kreisumlage i. H. v. 1.300.028 €. Die detaillierte Berechnung ist im Anhang der Stadt Haßfurt zum Jahresabschluss 2022 ersichtlich.



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss Haßfurt

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.586.776,68	3.220.776,00	2.202.523,97	-1.018.252,03 ↘	-31,62 ↘

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen z.B. ÖPNV-Auszahlungen für die notwendige Schülerbeförderung, Kosten für Sachverständige, Beiträge u.v.m.

Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zinsaufwendungen	74.527,51	67.688,00	82.057,72	14.369,72 ↗	21,23 ↗
Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49.089,25	15.000,00	7.626,67	-7.373,33 ↘	-49,16 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.616,76	82.688,00	89.684,39	6.996,39 ↗	8,46 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	30.126,51	0,00	179.859,82	179.859,82 ↗	-- ↗

3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.744.363,68	34.444.562,00	32.114.537,10	-2.330.024,90 ↘	-6,76 ↘
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.131.187,47	35.548.884,00	32.081.705,73	-3.467.178,27 ↘	-9,75 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.613.176,21	-1.104.322,00	32.831,37	1.137.153,37 ↗	102,97 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.770.077,83	9.515.522,00	3.137.319,03	-6.378.202,97 ↘	-67,03 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.134.676,26	16.143.630,00	4.866.665,81	-11.276.964,19 ↘	-69,85 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.364.598,43	-6.628.108,00	-1.729.346,78	4.898.761,22 ↗	73,91 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-2.751.422,22	-7.732.430,00	-1.696.515,41	6.035.914,59 ↗	78,06 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.010.000,00	5.000.000,00	5.028.000,00	28.000,00 →	0,56 →
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.559.503,32	609.503,00	3.772.361,71	3.162.858,71 ↗	518,92 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.450.496,68	4.390.497,00	1.255.638,29	-3.134.858,71 ↘	-71,40 ↘
Änderung Finanzmittelbestand	-1.300.925,54	-3.341.933,00	-440.877,12	2.901.055,88 ↗	86,81 ↗



3.2.2 Investitionstätigkeit

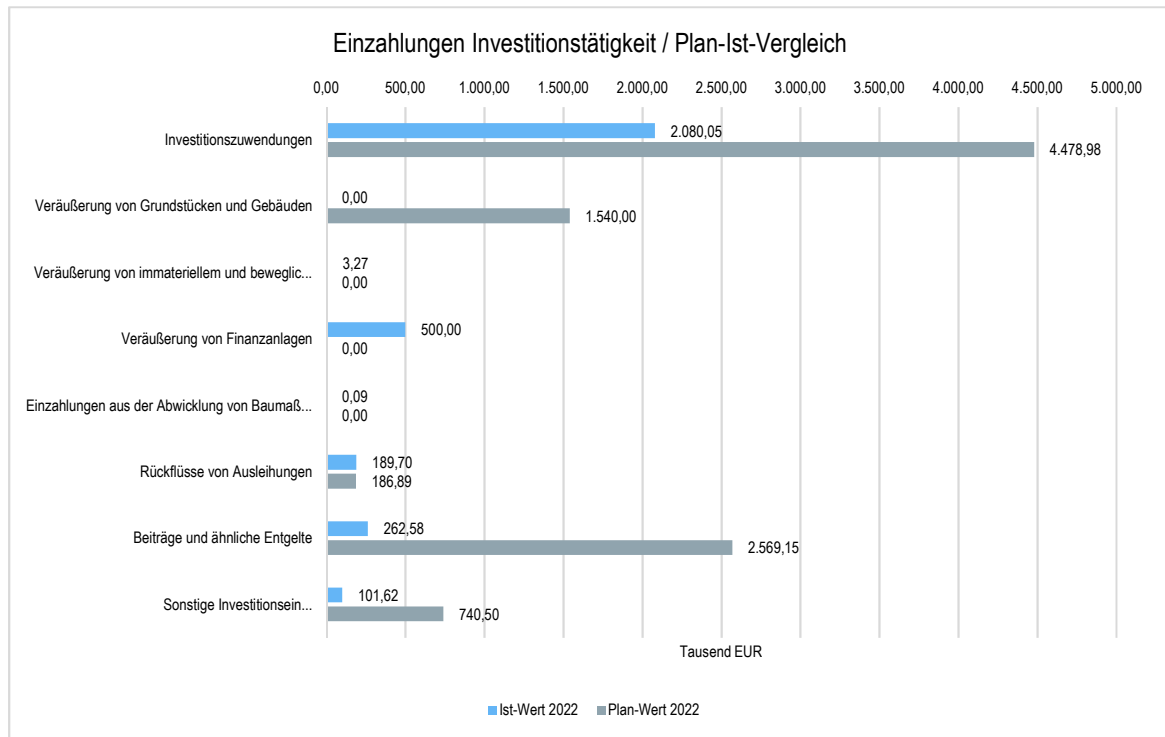
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit, insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung, darstellen.

Investitionstätigkeit

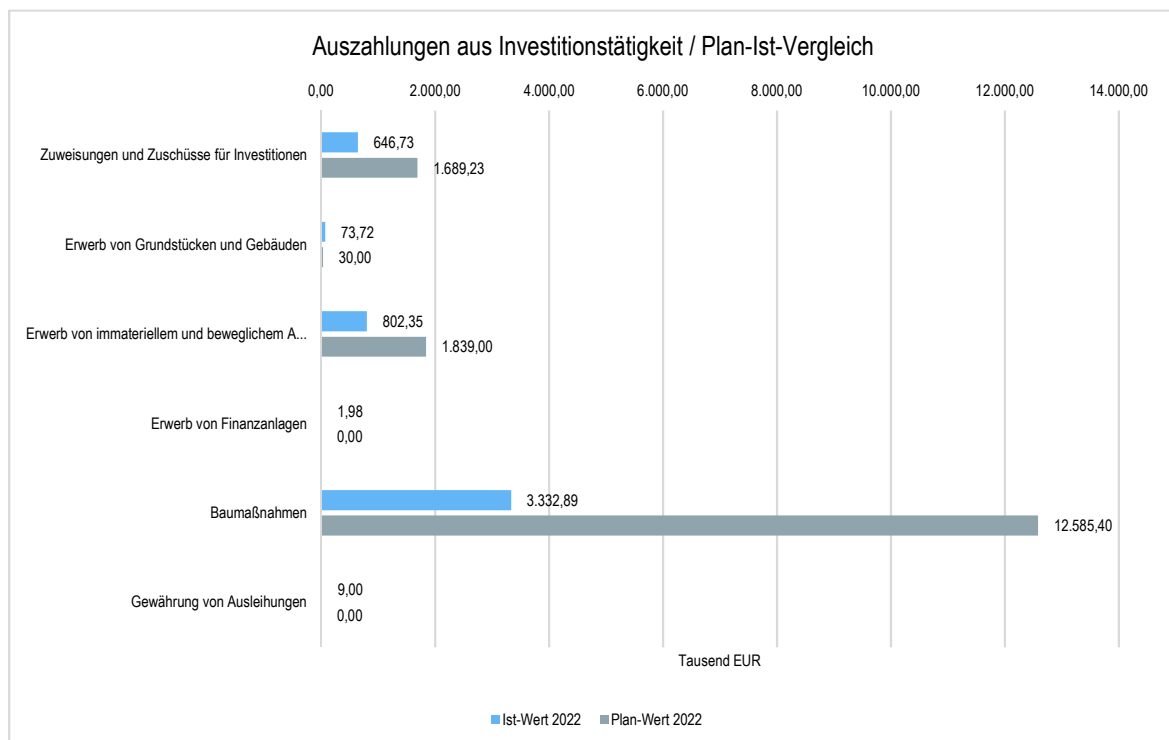
	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Investitionszuwendungen	469.495,13	4.478.981,00	2.080.053,68	-2.398.927,32 ↘	-53,56 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	493.428,50	1.540.000,00	0,00	-1.540.000,00 ↘	-100,00 ↘
Einzahlungen aus Veräußerung von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	18.485,00	0,00	3.267,29	3.267,29 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	0,00	500.000,00	500.000,00 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	126.600,00	0,00	91,81	91,81 ↗	-- ↗
Rückflüsse von Ausleihungen	176.554,25	186.891,00	189.703,61	2.812,61 ↗	1,50 ↗
Beiträge und ähnliche Entgelte	160.226,95	2.569.150,00	262.578,64	-2.306.571,36 ↘	-89,78 ↘
Sonstige investive Einzahlungen	325.288,00	740.500,00	101.624,00	-638.876,00 ↘	-86,28 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	1.770.077,83	9.515.522,00	3.137.319,03	-6.378.202,97 ↘	-67,03 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	690.642,82	1.689.230,00	646.725,84	-1.042.504,16 ↘	-61,71 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	276.577,96	30.000,00	73.721,03	43.721,03 ↗	145,74 ↗
Auszahlungen für Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	835.507,90	1.839.000,00	802.346,38	-1.036.653,62 ↘	-56,37 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	1.983,56	1.983,56 ↗	-- ↗
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.267.292,58	12.585.400,00	3.332.889,00	-9.252.511,00 ↘	-73,52 ↘
Gewährung von Ausleihungen	64.655,00	0,00	9.000,00	9.000,00 ↗	-- ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	7.134.676,26	16.143.630,00	4.866.665,81	-11.276.964,19 ↘	-69,85 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.364.598,43	-6.628.108,00	-1.729.346,78	4.898.761,22 ↗	73,91 ↗



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





Ein erhebliches Problem stellen für die städtische Finanzverwaltung die deutlichen Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Haushaltsergebnis im Investitionsbereich dar. So wurden im Haushaltsjahr 2022 von den im Plan angemeldeten Investitionen in Höhe von 16,1 Mio. € tatsächlich nur 4,9 Mio. € umgesetzt. Zur Finanzierung der angemeldeten Investitionen wurden im Haushaltsplan erhebliche Darlehen eingeplant, welche letztlich nur in geringem Umfang aufgenommen worden sind. Es muss deshalb künftig vermehrt darauf geachtet werden in den Investitionsplan nur solche Maßnahmen aufzunehmen, deren Umsetzung bereits geplant und zuverlässig durchführbar ist.

4 Haushaltsquerschnitt

4.1 Ergebnishaushalt

Ertrag

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1 - Zentrale Verwaltung	4.385.048	2.758.835	3.571.153
2 - Schule und Kultur	679.437	711.893	614.260
3 - Soziales und Jugend	3.655.586	5.181.648	4.080.759
4 - Gesundheit und Sport	473	214	672
5 - Gestaltung der Umwelt	6.605.949	9.986.743	6.574.682
6 - Zentrale Finanzleistungen	20.314.838	24.309.251	21.771.706
Summe: GH - Gesamthaushalt	35.641.331	42.948.585	36.613.232

Aufwand

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1 - Zentrale Verwaltung	7.098.304	6.897.205	6.488.917
2 - Schule und Kultur	3.532.984	3.324.525	3.052.939
3 - Soziales und Jugend	6.982.229	8.118.839	6.780.053
4 - Gesundheit und Sport	269.691	255.379	163.874
5 - Gestaltung der Umwelt	12.668.127	11.154.275	11.672.558
6 - Zentrale Finanzleistungen	8.901.580	10.532.544	9.489.574
Summe: GH - Gesamthaushalt	39.452.915	40.282.767	37.647.916

Ergebnis

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1 - Zentrale Verwaltung	-2.713.256	-4.138.370	-2.917.764
2 - Schule und Kultur	-2.853.547	-2.612.632	-2.438.678
3 - Soziales und Jugend	-3.326.643	-2.937.191	-2.699.293
4 - Gesundheit und Sport	-269.218	-255.165	-163.202
5 - Gestaltung der Umwelt	-6.062.178	-1.167.532	-5.097.877
6 - Zentrale Finanzleistungen	11.413.258	13.776.708	12.282.132
Summe: GH - Gesamthaushalt	-3.811.584	2.665.818	-1.034.683



4.2 Finanzhaushalt

Einzahlungen

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1 - Zentrale Verwaltung	6.715.230	1.655.527	2.709.406
2 - Schule und Kultur	1.119.046	912.722	481.906
3 - Soziales und Jugend	3.862.600	4.536.822	3.827.462
4 - Gesundheit und Sport	321.666	694.597	41.121
5 - Gestaltung der Umwelt	11.415.704	8.976.297	6.005.339
6 - Zentrale Finanzleistungen	25.525.838	24.503.892	23.459.208
Summe: GH - Gesamthaushalt	48.960.084	41.279.856	36.524.442

Auszahlungen

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1 - Zentrale Verwaltung	10.223.148	7.722.101	6.693.882
2 - Schule und Kultur	3.722.969	3.358.470	3.059.541
3 - Soziales und Jugend	7.532.321	7.607.059	7.617.938
4 - Gesundheit und Sport	2.153.887	995.399	1.709.560
5 - Gestaltung der Umwelt	19.159.024	11.487.960	10.087.842
6 - Zentrale Finanzleistungen	9.510.668	10.549.744	8.656.604
Summe: GH - Gesamthaushalt	52.302.017	41.720.733	37.825.367

Ergebnis

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1 - Zentrale Verwaltung	-3.507.918	-6.066.574	-3.984.477
2 - Schule und Kultur	-2.603.923	-2.445.748	-2.577.635
3 - Soziales und Jugend	-3.669.721	-3.070.238	-3.790.476
4 - Gesundheit und Sport	-1.832.221	-300.803	-1.668.439
5 - Gestaltung der Umwelt	-7.743.320	-2.511.663	-4.082.504
6 - Zentrale Finanzleistungen	16.015.170	15.944.499	15.558.132
Summe: GH - Gesamthaushalt	-3.341.933	1.549.474	-545.398



5 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung können die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	149.861.708	149.292.962	-568.746 →
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	11.357.857	11.656.378	298.521 ↗
1.2 - Sachanlagen	118.540.011	118.353.154	-186.856 →
1.3 - Finanzanlagen	19.963.841	19.283.430	-680.411 ↘
2 - Umlaufvermögen	12.523.219	17.409.006	4.885.787 ↗
2.1 - Vorräte	2.144.791	3.783.792	1.639.001 ↗
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.166.774	3.864.085	1.697.311 ↗
2.4 - Liquide Mittel	8.211.655	9.761.129	1.549.474 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	271.680	338.683	67.003 ↗
Summe Aktiva	162.656.607	167.040.651	4.384.043 ↗
1 - Eigenkapital	95.169.379	97.835.197	2.665.818 ↗
1.1 - Allgemeine Rücklage	93.417.192	93.417.192	0 →
1.3 - Ergebnisrücklage	2.786.870	1.752.187	-1.034.683 ↘
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.034.683	2.665.818	3.700.501 ↗
2 - Sonderposten	37.147.783	37.018.525	-129.258 →
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse und Zuwendungen	16.240.790	16.067.391	-173.399 ↘
2.2 - für Beiträge	17.818.159	17.621.949	-196.210 ↘
2.4 - für den Gebührenaussgleich	654.884	311.285	-343.599 ↘
2.5 - aus Abschreibungsmehrerlöse	2.433.950	3.017.900	583.950 ↗
3 - Rückstellungen	19.198.378	17.833.431	-1.364.947 ↘
3.1 - Rückstellung aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.630.343	9.680.006	49.663 →
3.2 - Umweltrückstellungen	6.607.015	3.779.021	-2.827.995 ↘
3.4 - Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.922.980	3.223.008	1.300.028 ↗
3.5 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	164.524	157.920	-6.604 ↘
3.6 - Sonstige Rückstellungen	873.515	993.475	119.960 ↗
4 - Verbindlichkeiten	10.126.611	13.304.358	3.177.747 ↗
4.2 - Kredite für Investitionen	6.690.626	7.933.765	1.243.138 ↗
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	492.948	492.948 ↗
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.773.481	2.182.822	409.341 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	493.832	787.181	293.349 ↗
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.168.672	1.907.642	738.971 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.014.457	1.049.141	34.684 ↗
Summe Passiva	162.656.607	167.040.651	4.384.043 ↗



Aufteilung des Sachanlagevermögens

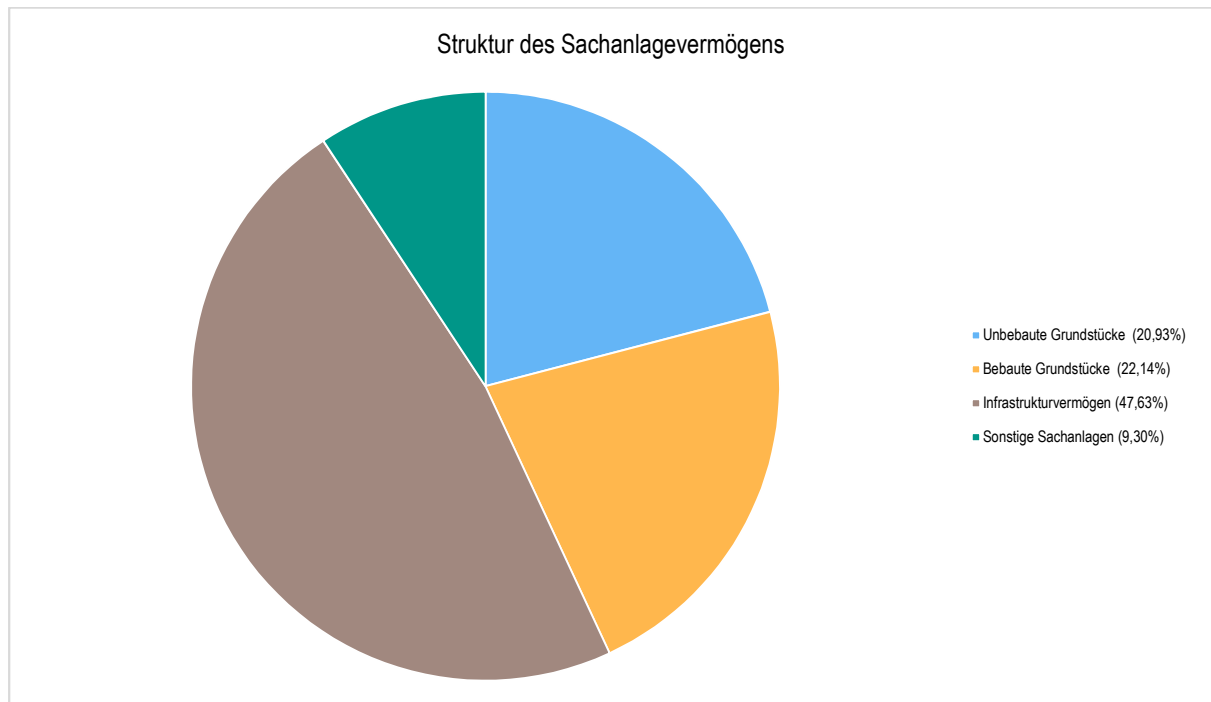
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2021 in Euro	2022 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	118.540.011	118.353.154	-186.856 →
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.727.948	24.772.196	44.247 →
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.865.234	26.202.970	-662.264 ↘
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	56.478.161	56.367.996	-110.165 →
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	840.039	843.371	3.332 →
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.019.641	989.281	-30.360 ↘
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.165.914	3.046.045	-119.869 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.128.256	1.239.578	111.322 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.314.818	4.891.718	576.900 ↗

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

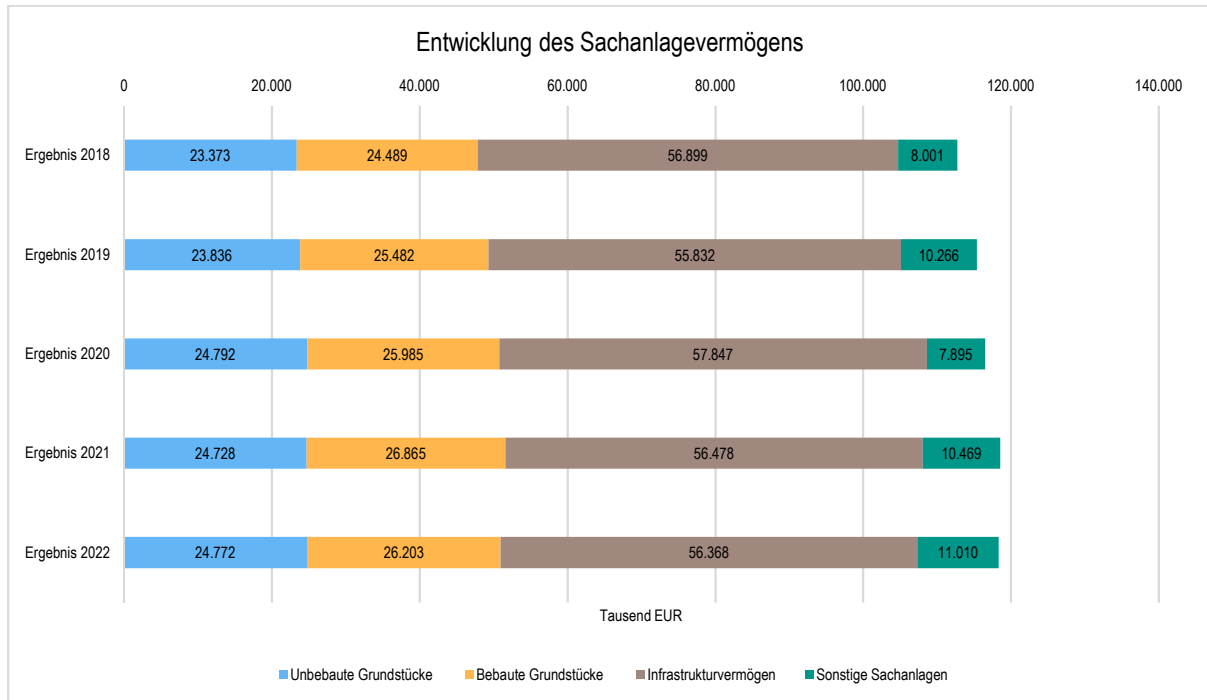
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:





Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten fünf Jahren ergibt folgendes Bild:



6 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in ihrer wesentlichen Ausprägungen.

6.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

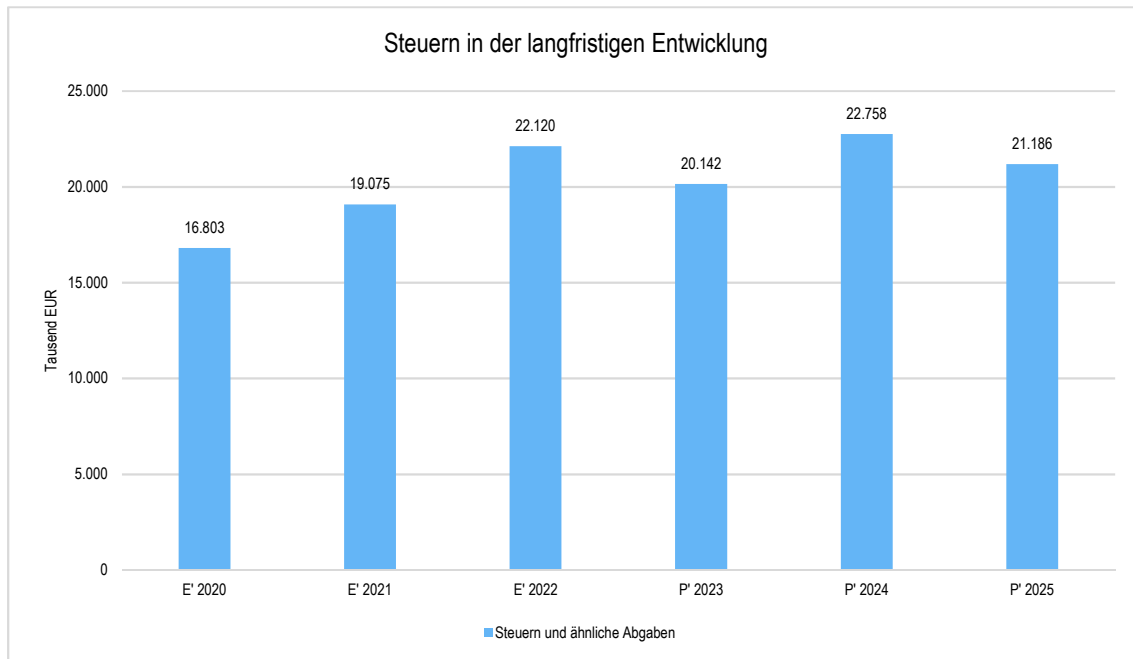
6.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Grundsteuer A	54.086	53.404	53.865	53.639	61.940
Grundsteuer B	1.663.006	1.639.989	1.719.484	1.697.594	1.942.586
Gewerbesteuer	5.573.127	7.214.323	9.842.437	13.219.840	11.091.103
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.309.413	7.931.089	8.337.969	8.367.815	9.134.503
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.665.187	1.654.694	1.460.609	1.484.205	1.525.306
Hundesteuer	24.886	26.214	27.120	26.073	25.734
Ausgleichsleistungen	512.979	555.420	678.863	632.202	705.166
Summe	16.802.685	19.075.133	22.120.346	25.481.368	24.486.338

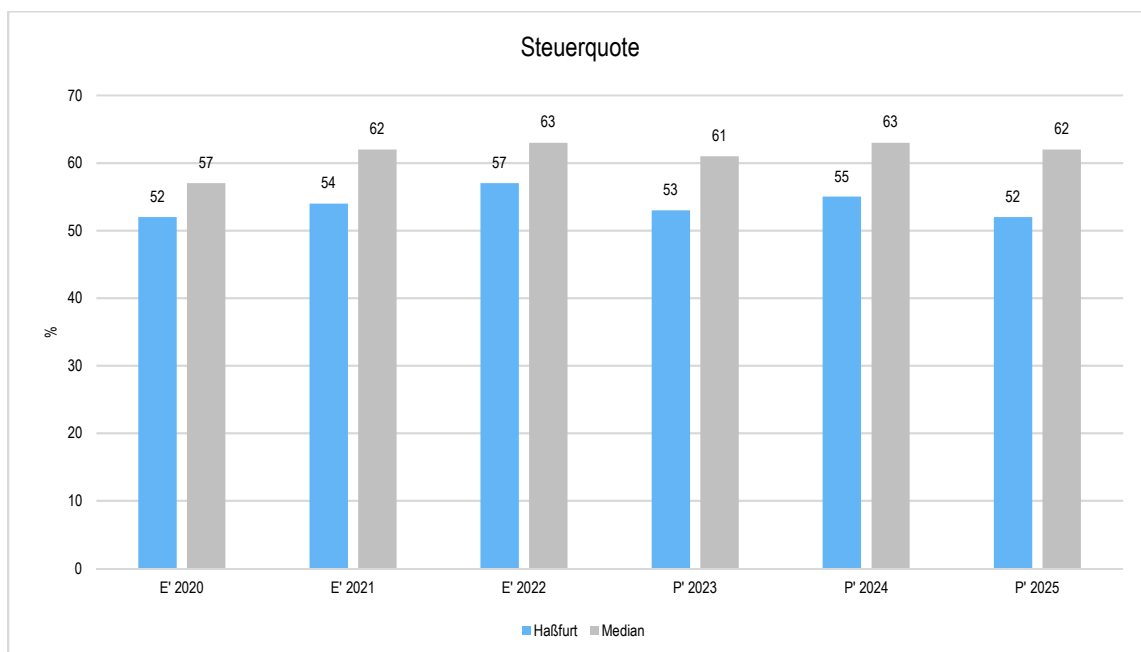


Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





6.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

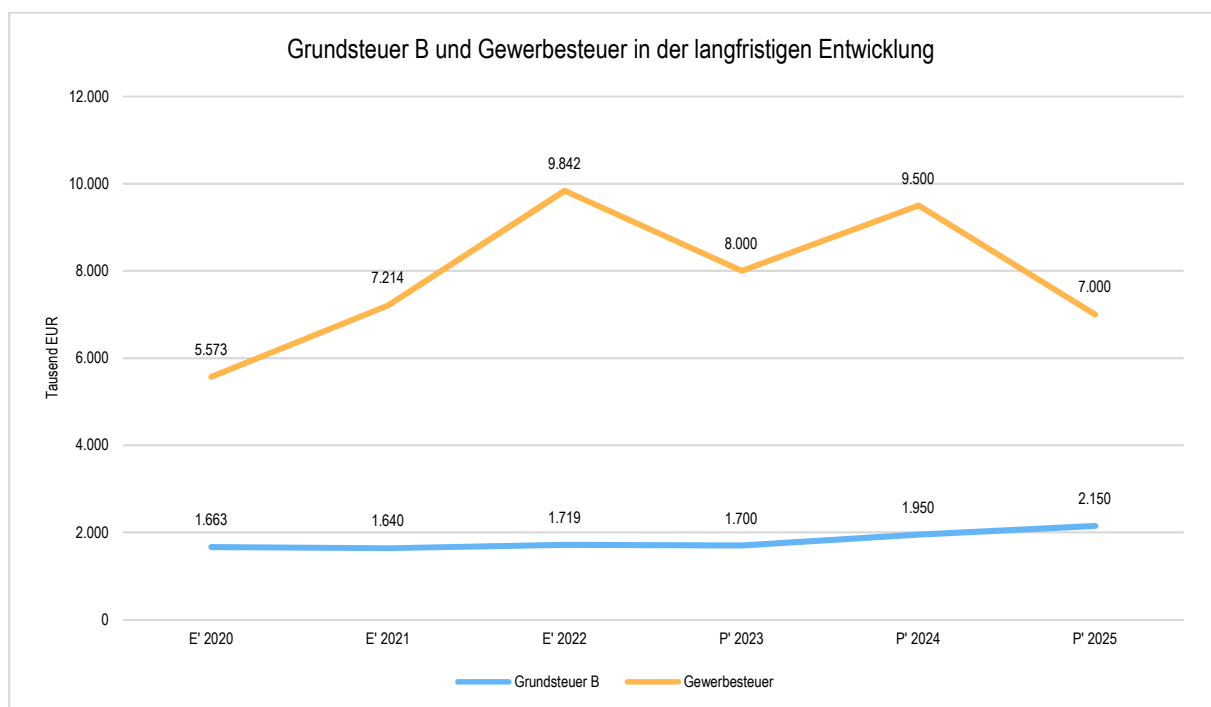
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Gewerbesteuer	320	320	320	320	320	320

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:





6.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

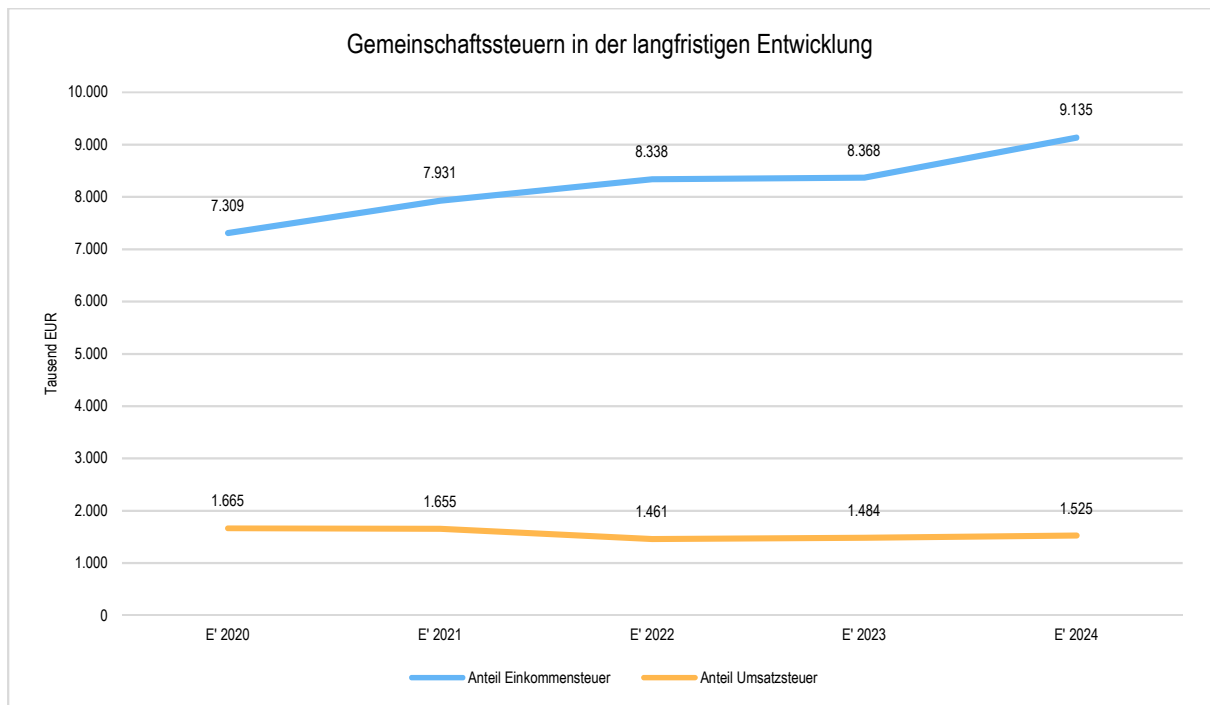
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Anteil Einkommensteuer	7.931.089	8.337.969	8.367.815	9.134.503
Anteil Umsatzsteuer	1.654.694	1.460.609	1.484.205	1.525.306

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:





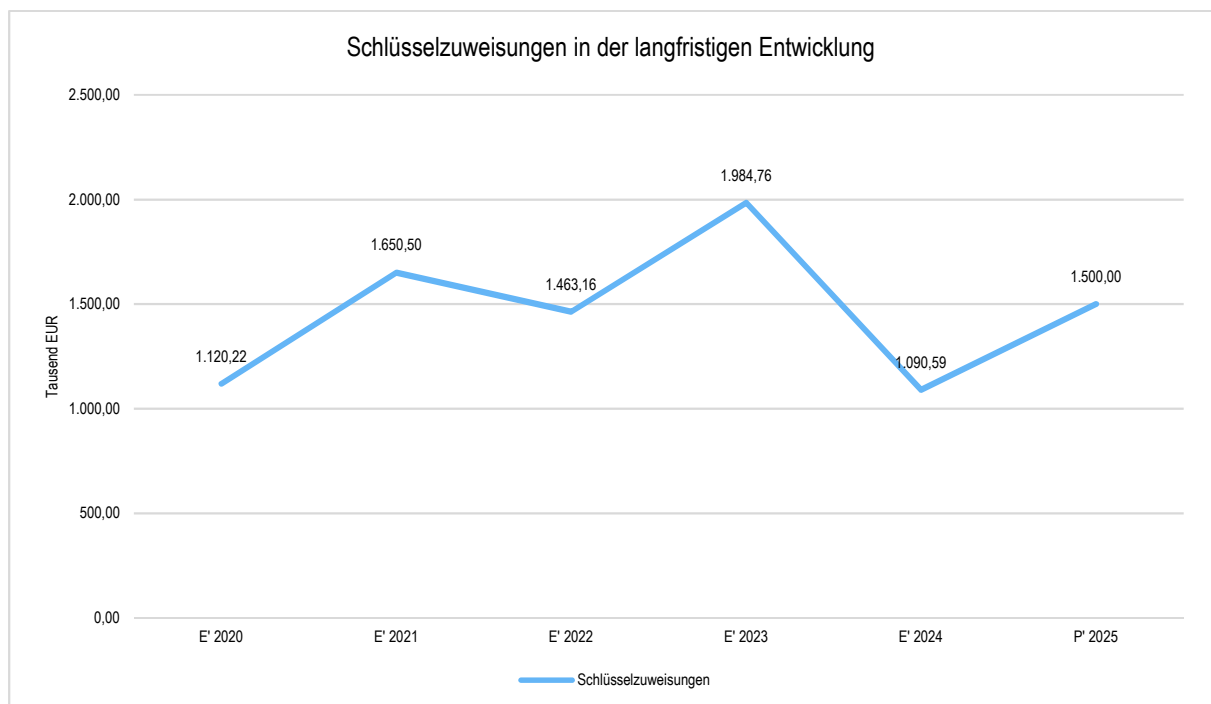
6.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024	P' 2025
Schlüsselzuweisungen	1.650.500	1.463.156	1.984.764	1.090.588	1.500.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.426.413	5.691.596	5.526.917	5.983.939	6.912.825
Sonstige allgemeine Zuweisungen	857.978	572.694	500.511	587.874	530.000
Summe	6.934.891	7.727.446	8.012.192	7.662.401	8.942.825

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

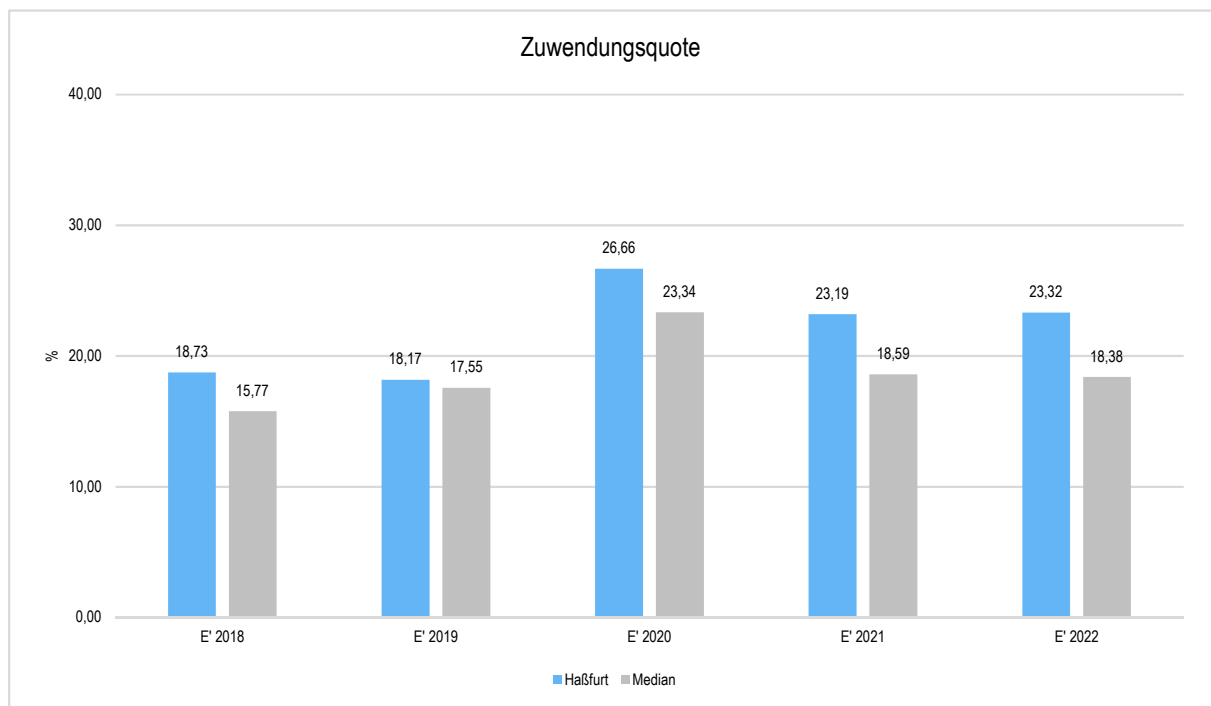




Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



6.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Personalaufwendungen gesamt	7.836.415	8.900.482	10.068.384	10.279.453	10.751.469
Dienstaufwendungen	5.775.552	6.602.559	7.685.800	7.800.000	8.156.000
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	659.119	710.645	842.486	877.563	927.736
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.052.081	1.214.950	1.376.380	1.433.760	1.494.992
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	49.692	52.960	47.718	52.130	52.741
Pensions-, Beihilfe-, Altersteilzeit- und sonstige Rückstellungen	299.971	319.367	116.000	116.000	120.000
Versorgungsaufwendungen	500.052	260.868	495.780	505.800	538.800



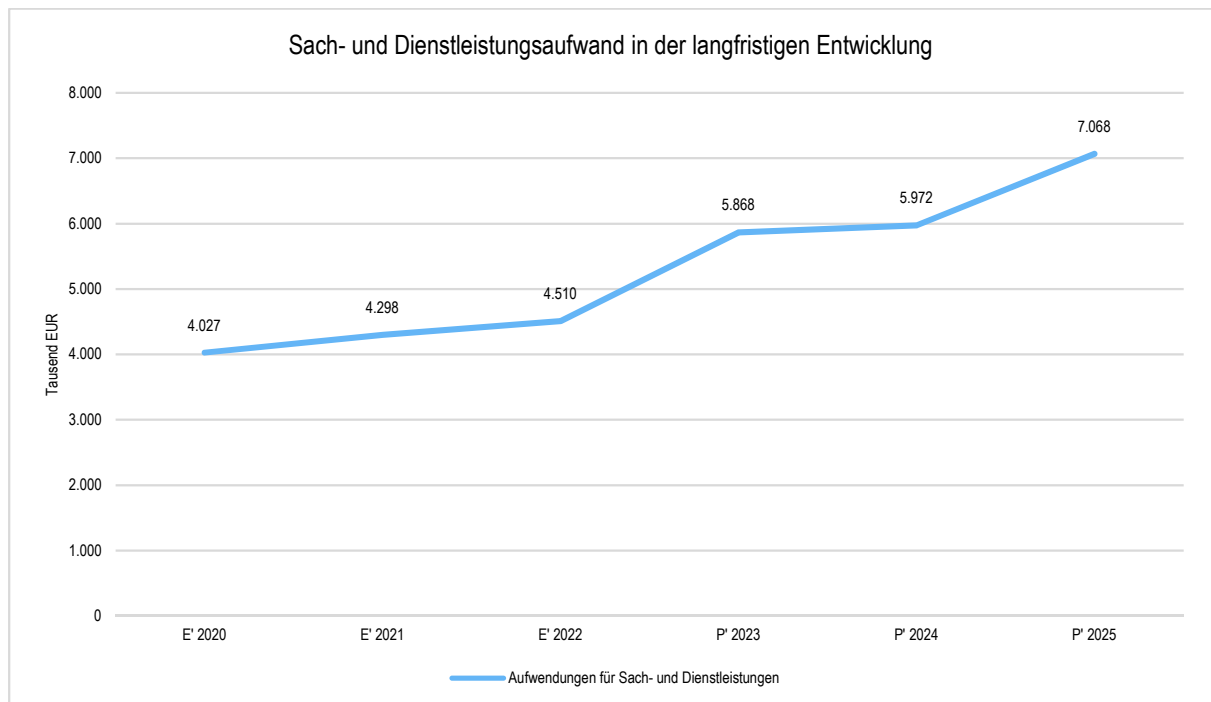
6.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	299.201	287.323	872.850	801.470	898.800
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie des beweglichen Vermögens (außer Fahrzeuge)	1.349.266	1.279.086	1.130.650	1.022.200	1.773.300
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	759.483	769.340	1.234.023	1.282.398	1.523.522
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	166.167	139.228	168.440	147.005	121.158
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	515.774	644.550	663.175	712.080	643.880
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	89.930	128.208	158.730	263.855	216.620
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	147.023	232.123	327.300	332.400	312.100
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	147.582	149.917	172.850	190.200	196.500
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	823.887	880.693	1.140.000	1.220.000	1.382.070
Summe	4.298.312	4.510.469	5.868.018	5.971.608	7.067.950

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





6.1.5 Transferaufwendungen

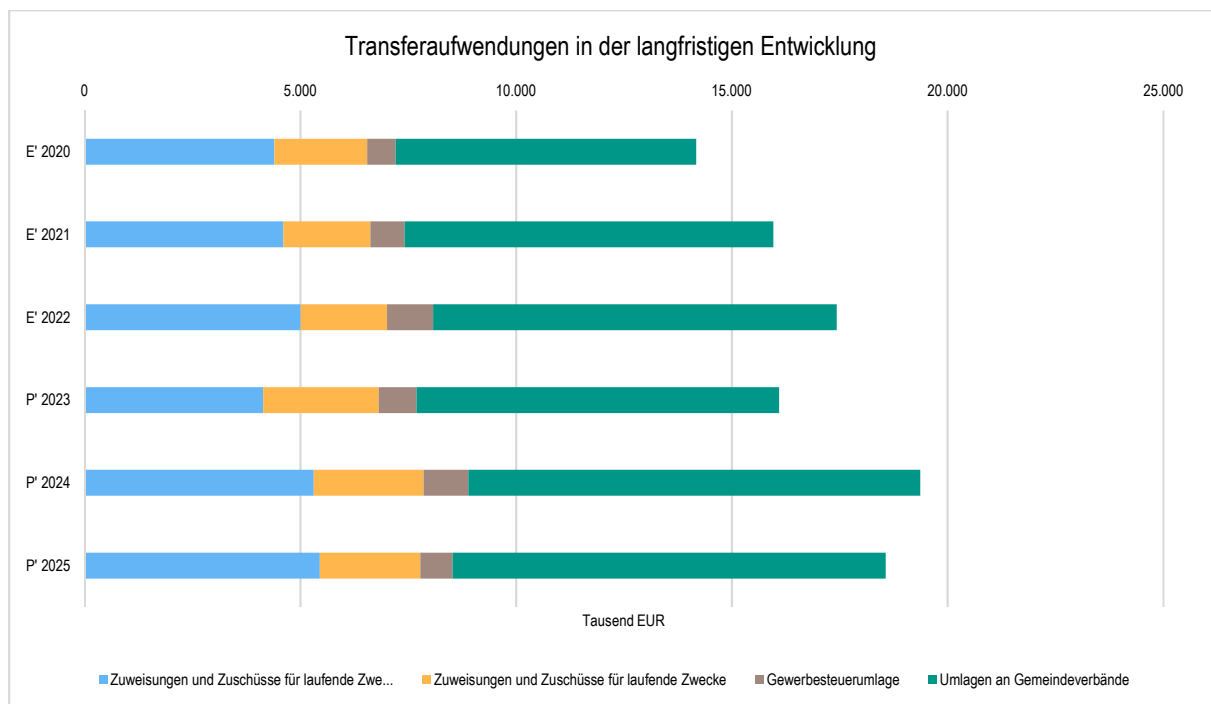
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.605.318	5.011.838	4.142.000	5.314.100	5.455.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.024.006	2.002.594	2.678.179	2.542.899	2.327.245
Gewerbesteuerumlage	791.331	1.064.809	875.000	1.040.000	750.000
Umlagen an Gemeindeverbände	8.544.902	9.353.506	8.400.000	10.467.000	10.032.332
Summe	15.965.557	17.432.747	16.095.179	19.363.999	18.564.577

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





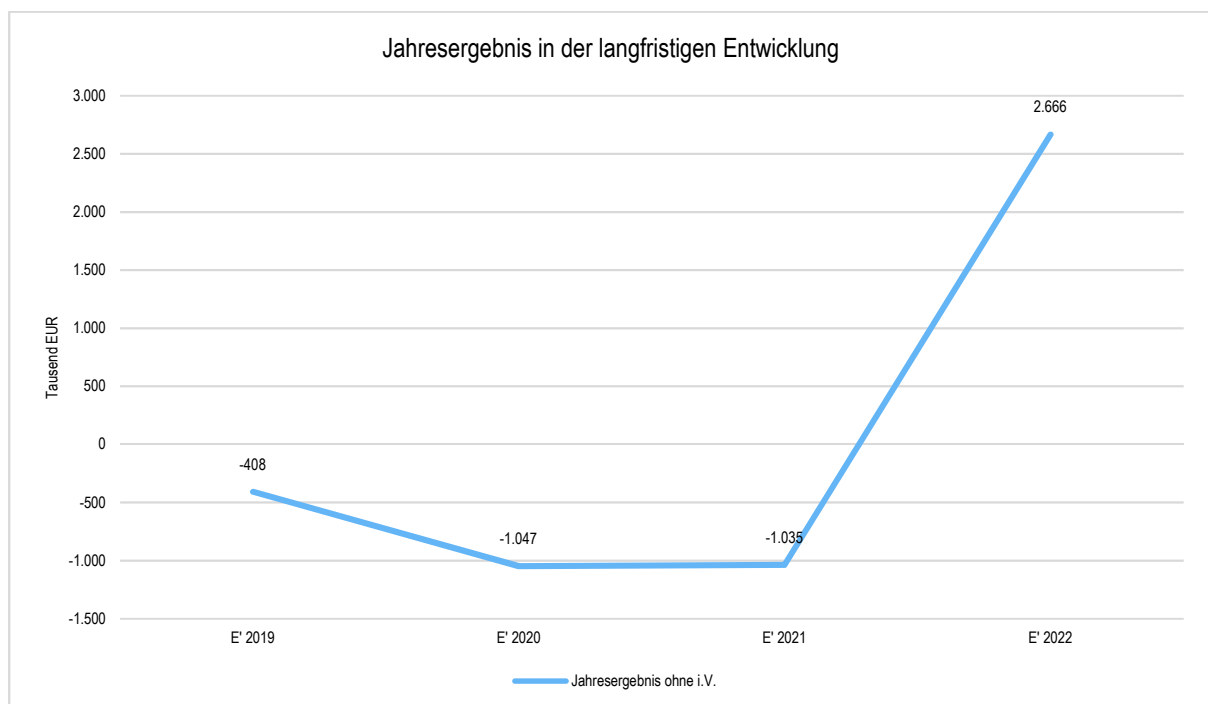
6.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	1.518.709,01	-1.190.520,66	-1.097.430,02	-259.581,99
Finanzergebnis	-3.732,65	-106.635,90	-68.656,46	-36.956,70
Ordentliches Ergebnis	1.514.976,36	-1.297.156,56	-1.166.086,48	-296.538,69
Außerordentliches Ergebnis	-1.923.078,96	250.515,42	131.403,21	2.962.356,37
Jahresergebnis	-408.102,60	-1.046.641,14	-1.034.683,27	2.665.817,68

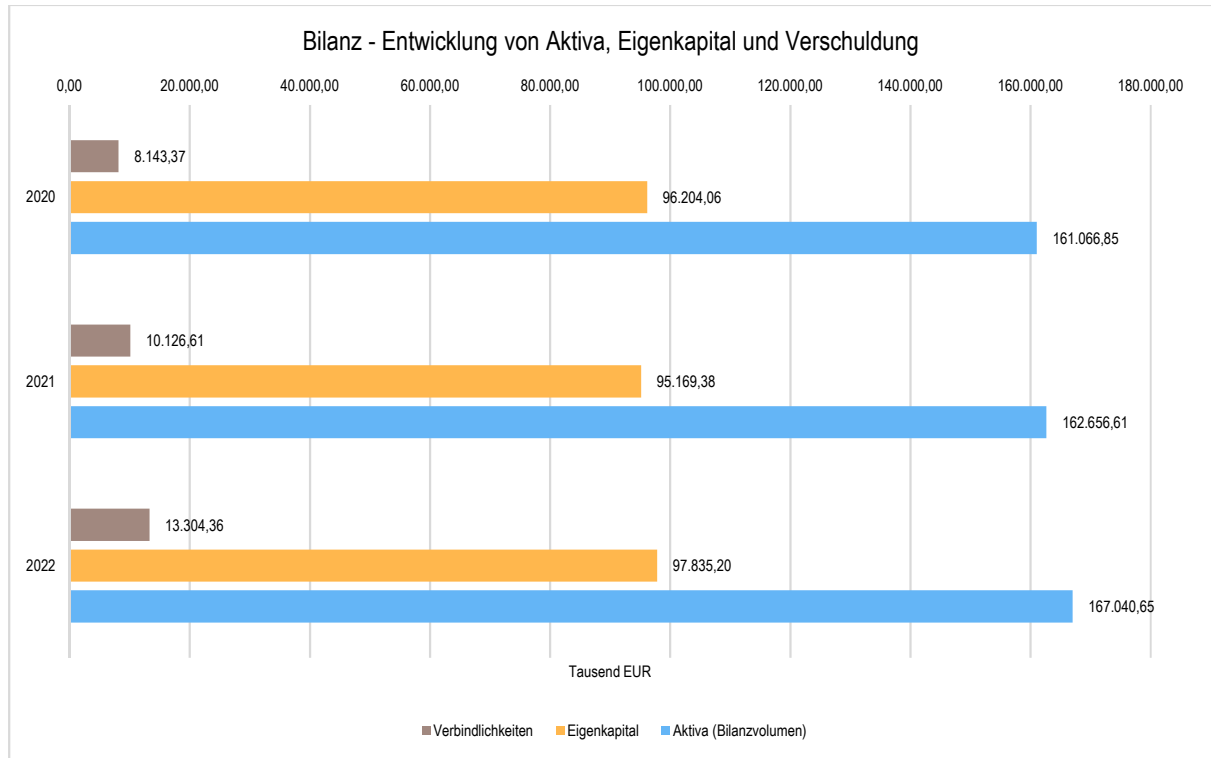
Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





6.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

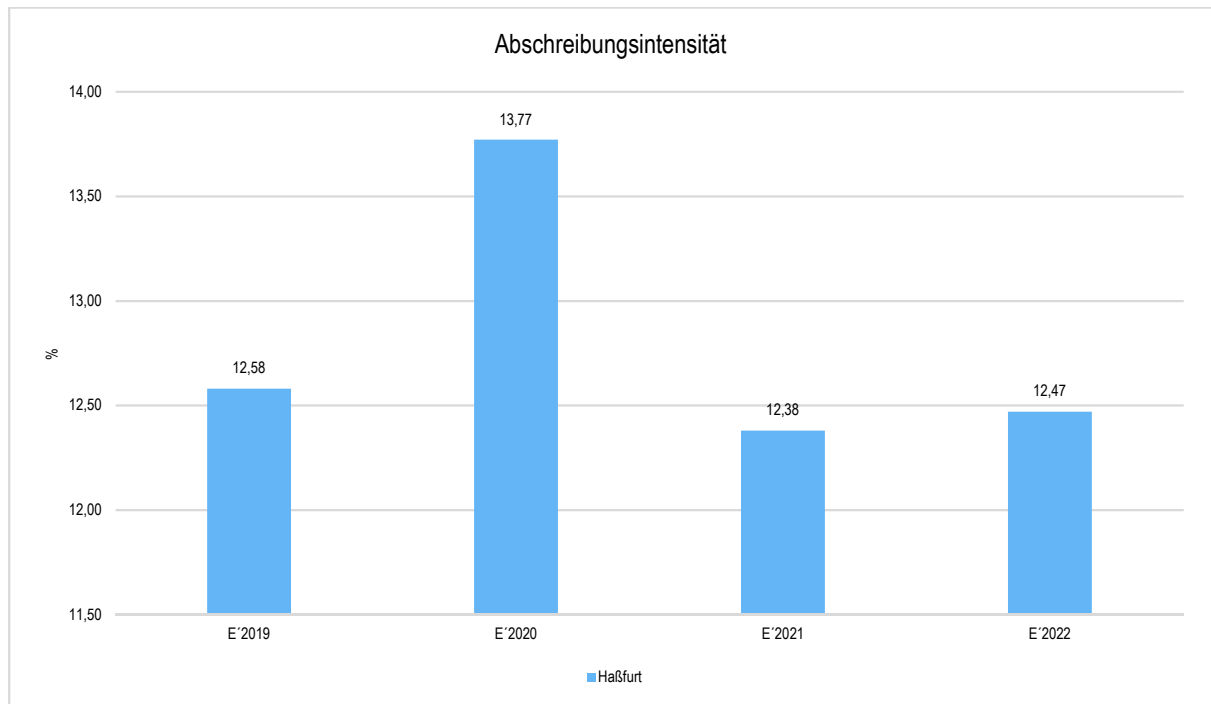




6.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

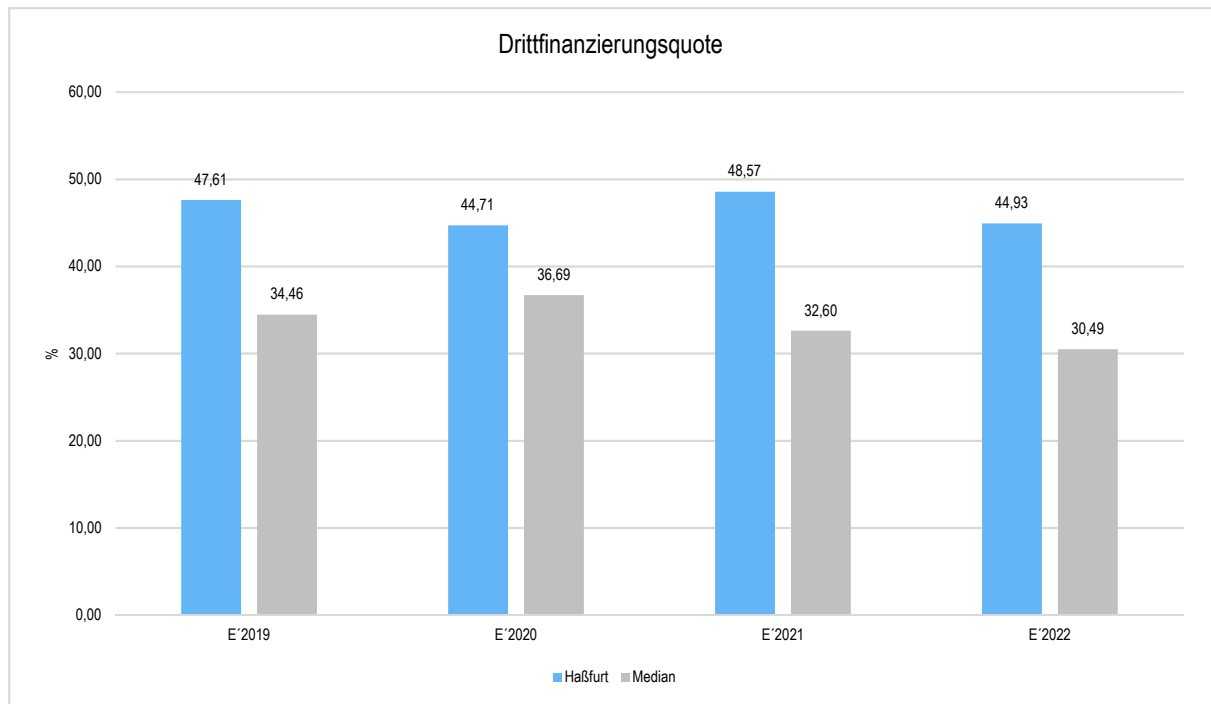
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

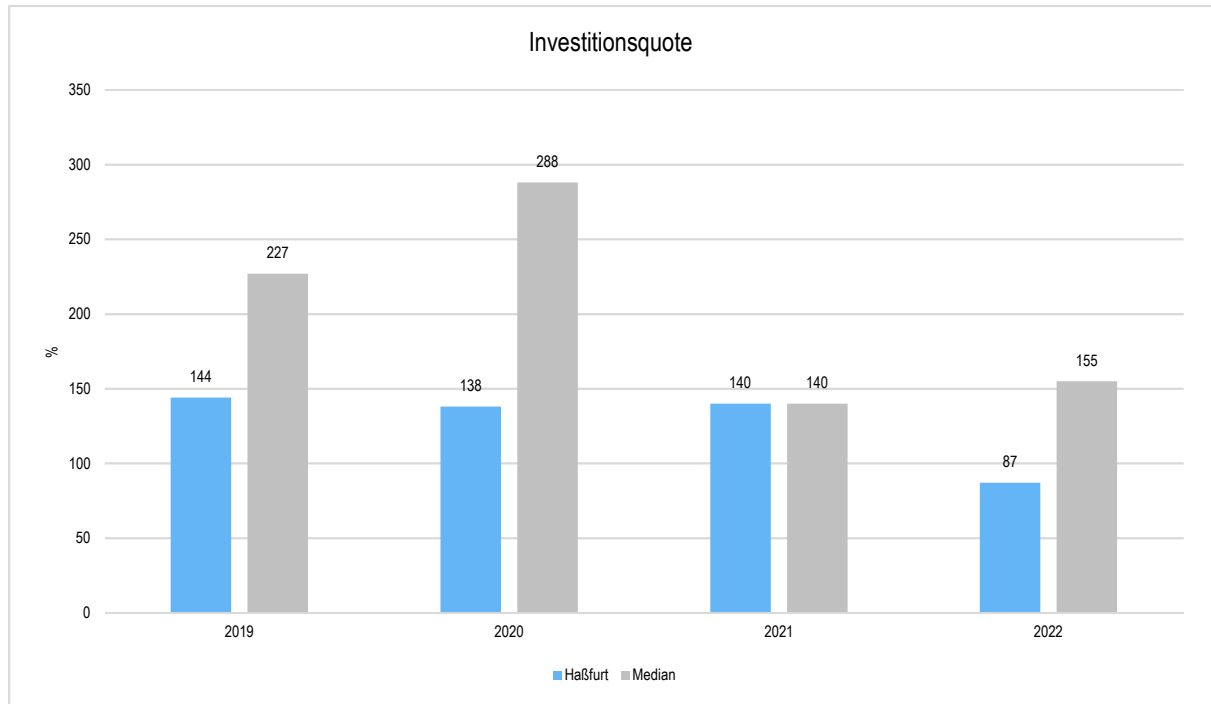


Die Kennzahl sagt aus, dass 100% Abschreibung auf das Sachanlagevermögen hierbei 45% Erträge aus Sonderposten gegenüberstehen.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





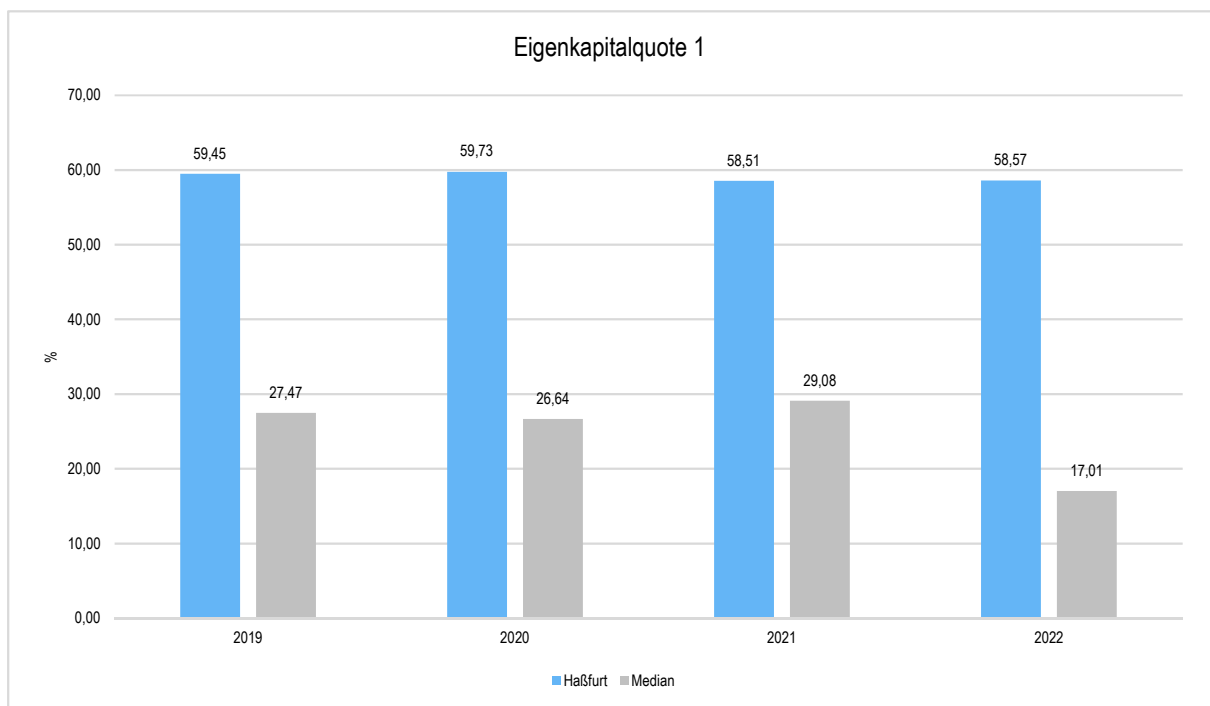
6.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, werden nachfolgend noch weitere Kennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation betrachtet:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

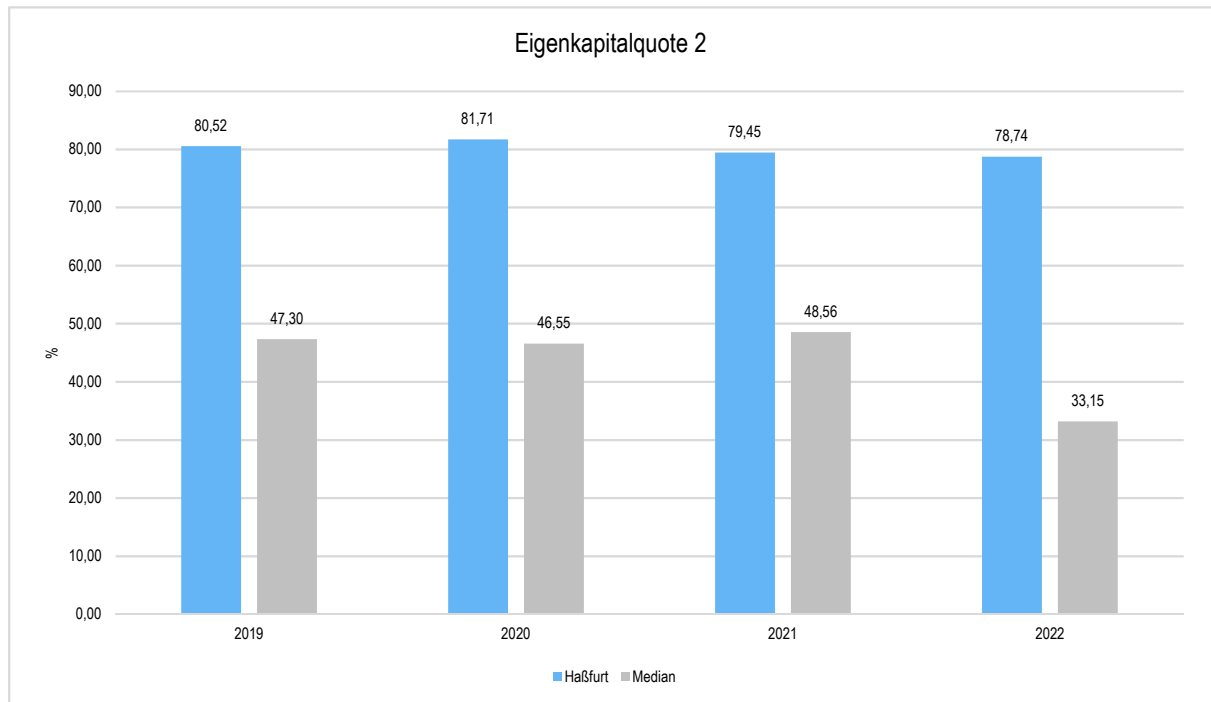


Das Verhältnis von Vermögen zum Eigenkapital gibt Hinweise auf die Bonität einer Kommune. Eigenkapitalquoten in einer derartigen Höhe stellen zumindest bayernweit einen sehr guten Wert dar.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Üblicherweise wird im kommunalen Bereich hauptsächlich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals betrachtet, da weite Teile der kommunalen Investitionen gefördert bzw. beitragsrelevant sind und somit die Betrachtung des Kapitals unter Einbeziehung der Zuwendungen unseres Erachtens aussagekräftiger ist.

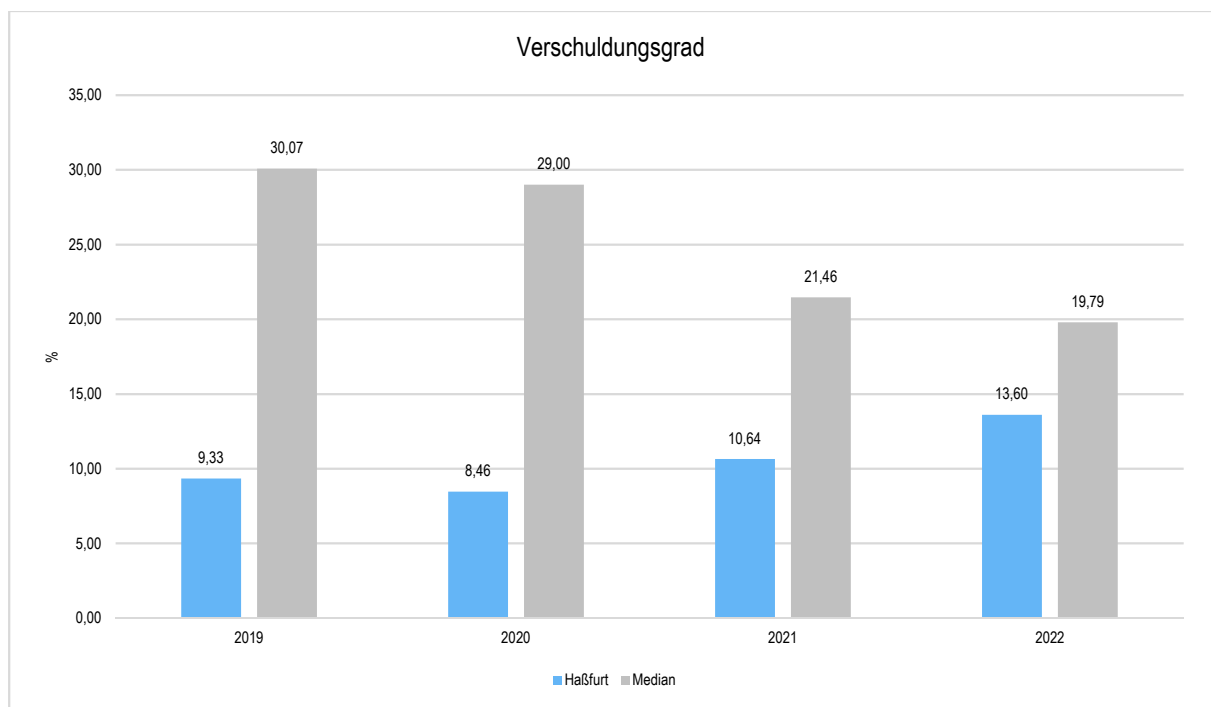


6.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



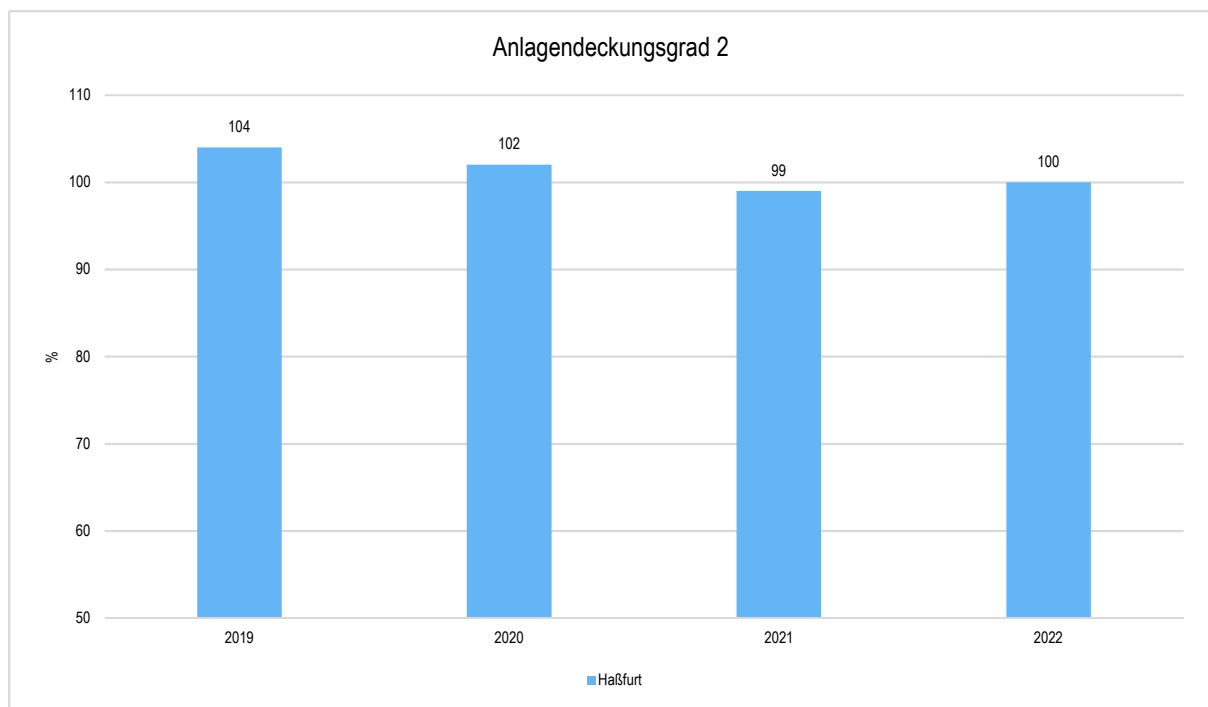


Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Gegenstand dieses Analyseansatzes ist die Beurteilung der Abstimmung von Investition und Finanzierung unter dem Aspekt der Fristenkongruenz. Die Beurteilung zur Solidität der Finanzierung einer Verwaltung erfolgt überwiegend auf der Grundlage der sog. "Goldenen Finanz- bzw. Bilanzierungsregel". Der Goldenen Finanzregel liegt die Vorstellung zugrunde, dass durch die Einhaltung des Grundsatzes der Fristenkongruenz (langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein) die Liquidität langfristig aufrechterhalten werden kann.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt. Die Zielgröße liegt beim Anlagendeckungsgrad II bei mind. 100%.

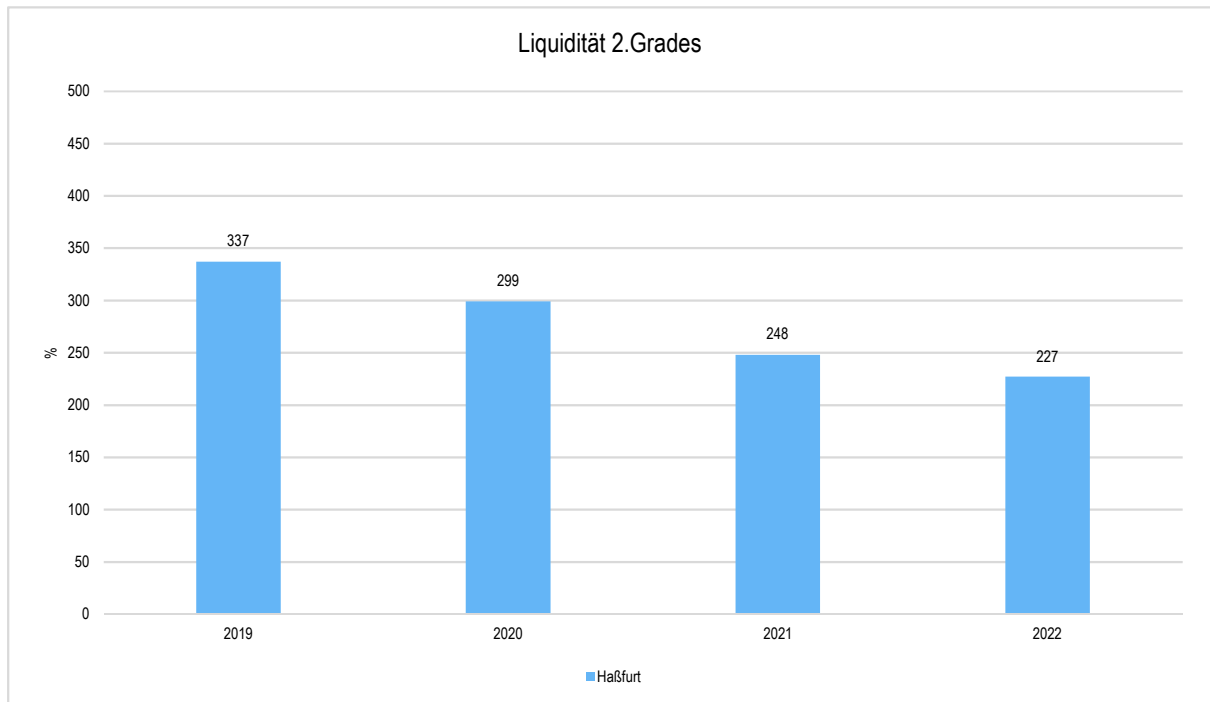
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Liquidität 2 Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Eine Liquidität 2. Grades von 227% ist in der Art zu interpretieren, als dass die liquiden Mittel und die ausstehenden Forderungen mit kurzer Laufzeit ausreichen, um sämtliche kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100% liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



7 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Lagebericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Gemeindeflächen und Infrastruktur
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt



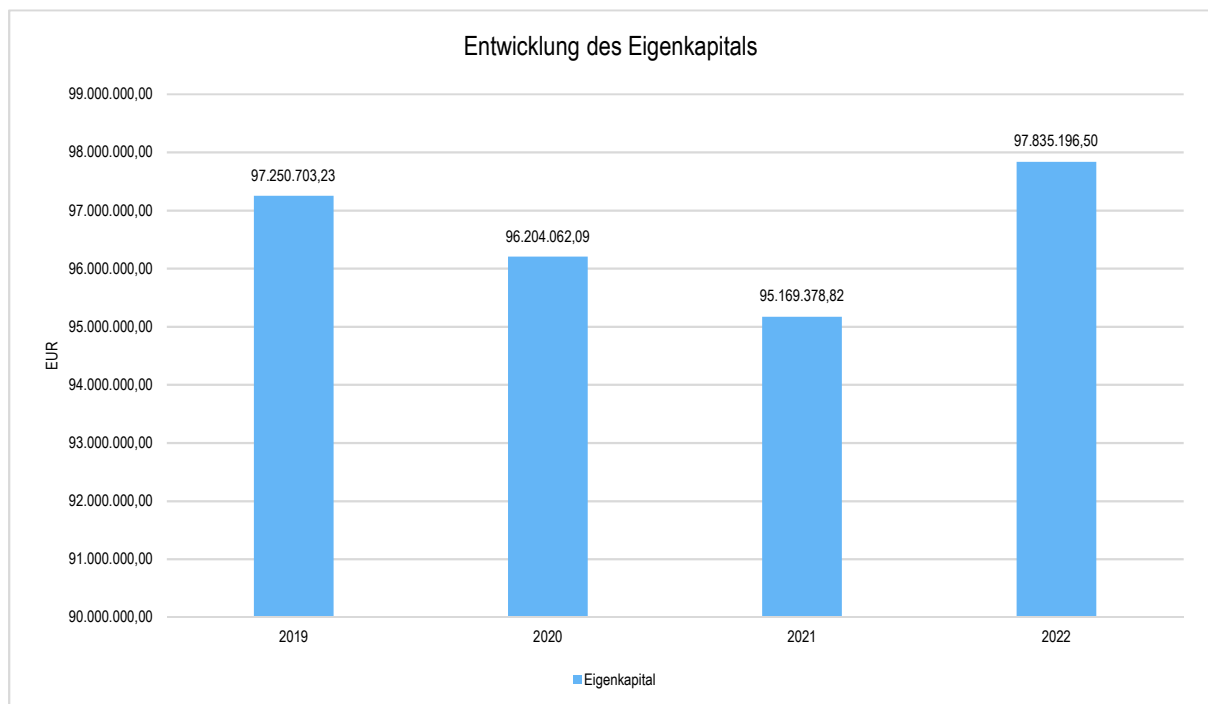
7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.



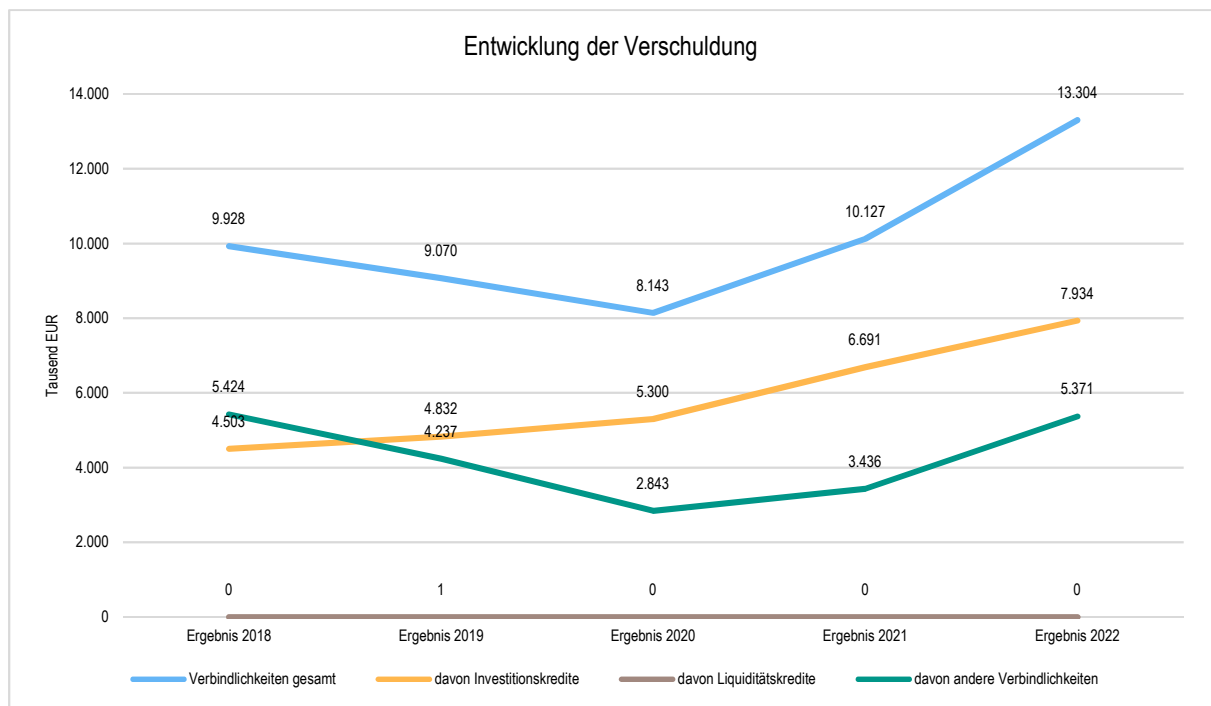


7.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

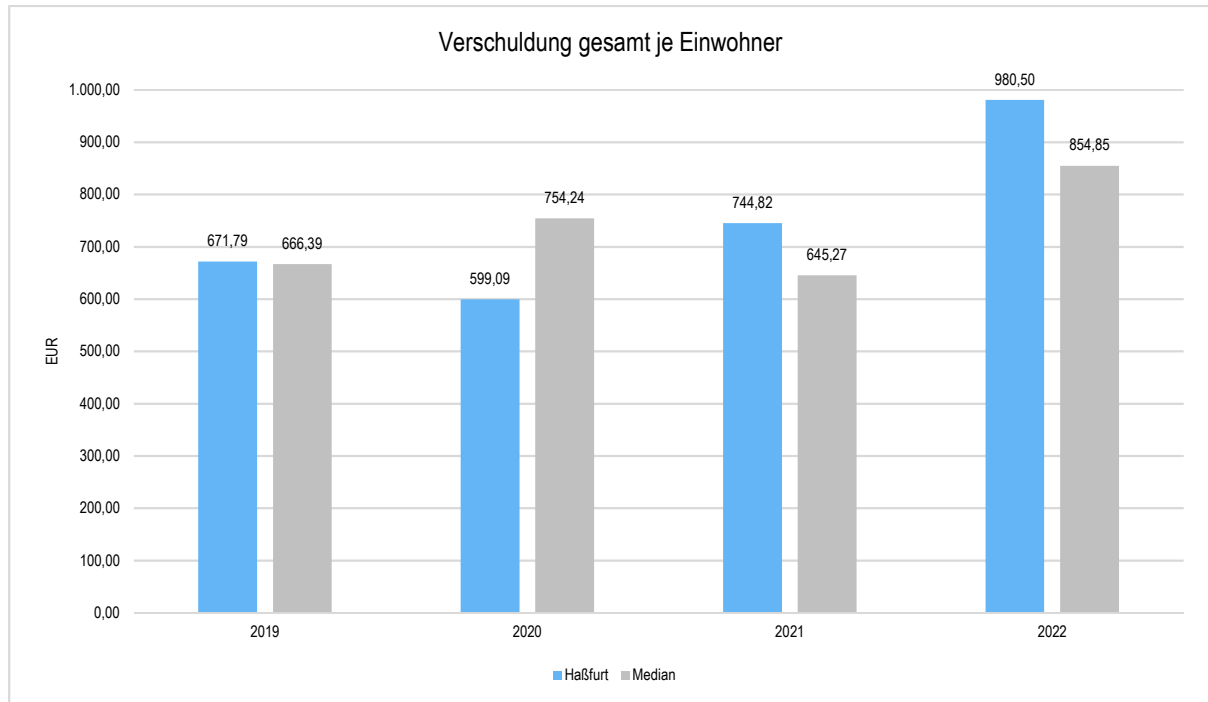
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten gesamt	9.928	9.070	8.143	10.127	13.304
davon Investitionskredite	4.503	4.832	5.300	6.691	7.934
davon Liquiditätskredite	0	1	0	0	0
davon andere Verbindlichkeiten	5.424	4.237	2.843	3.436	5.371





Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner. Davon entfällt auf die Verschuldung je Einwohner für Investitions- und Liquiditätskredite 585€ je Einwohner für das Haushaltsjahr 2022.



7.3 Gemeindeflächen und Infrastruktur

Die Gemeindefläche der Stadt Haßfurt erstreckt sich auf 5.266 ha.

Aufgegliedert nach Nutzungsarten ergibt sich folgendes Bild:

Flächen Stadt Haßfurt nach Nutzungsarten	ha	%
Wasserflächen	103	2,0
Siedlungsflächen	643	12,2
Vegetationsflächen	3.079	58,5
Verkehrsflächen	322	6,1
Waldflächen	1.119	21,2
Bodenfläche insgesamt	5.266	100,0

Quelle: Flächenerhebung Bayerisches Landesamt für Statistik



7.4 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

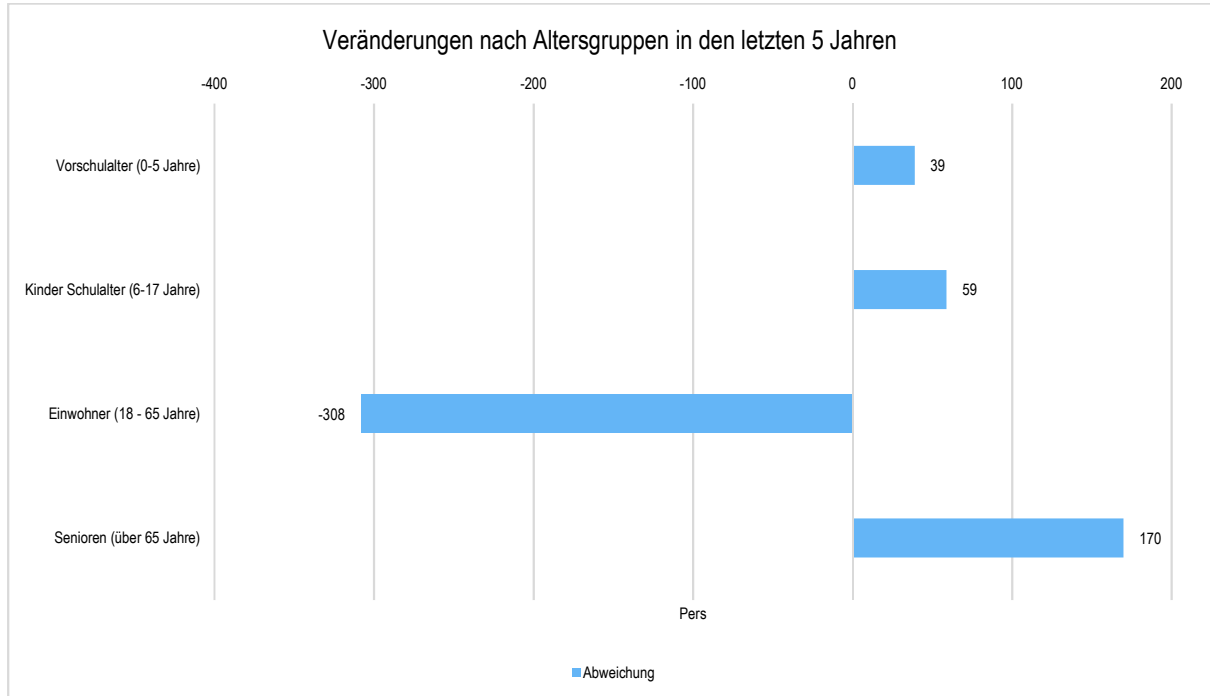
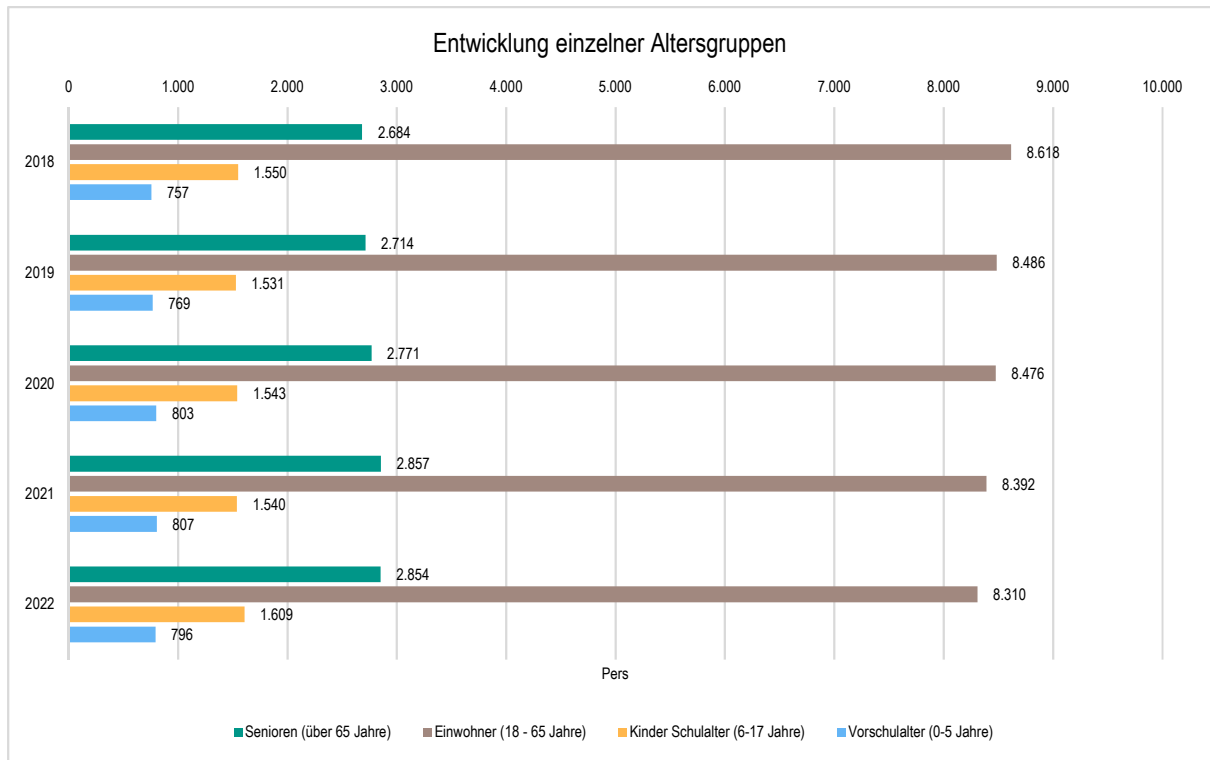
Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Einwohner	13.609	13.501	13.593	13.596	13.569
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	757	769	803	807	796
_davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	385	374	394	409	416
_davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	372	395	409	398	380
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	1.550	1.531	1.543	1.540	1.609
Einwohner (18 - 65 Jahre)	8.618	8.486	8.476	8.392	8.310
Senioren (über 65 Jahre)	2.684	2.714	2.771	2.857	2.854

Die Tabelle zeigt, dass in den Jahren seit 2017 nur ein geringer Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen war.



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss Haßfurt



Die im Diagramm erkennbaren Abweichungen in der Einwohnerentwicklung sind auf die Ergebnisse des Zensus 2022 zurückzuführen. Durch die bundesweite Neufeststellung der amtlichen Einwohnerzahlen im Jahr 2022 kam es zu statistischen Anpassungen. Die Veränderungen sind daher methodisch bedingt und nicht auf tatsächliche demografische Entwicklungen zurückzuführen.

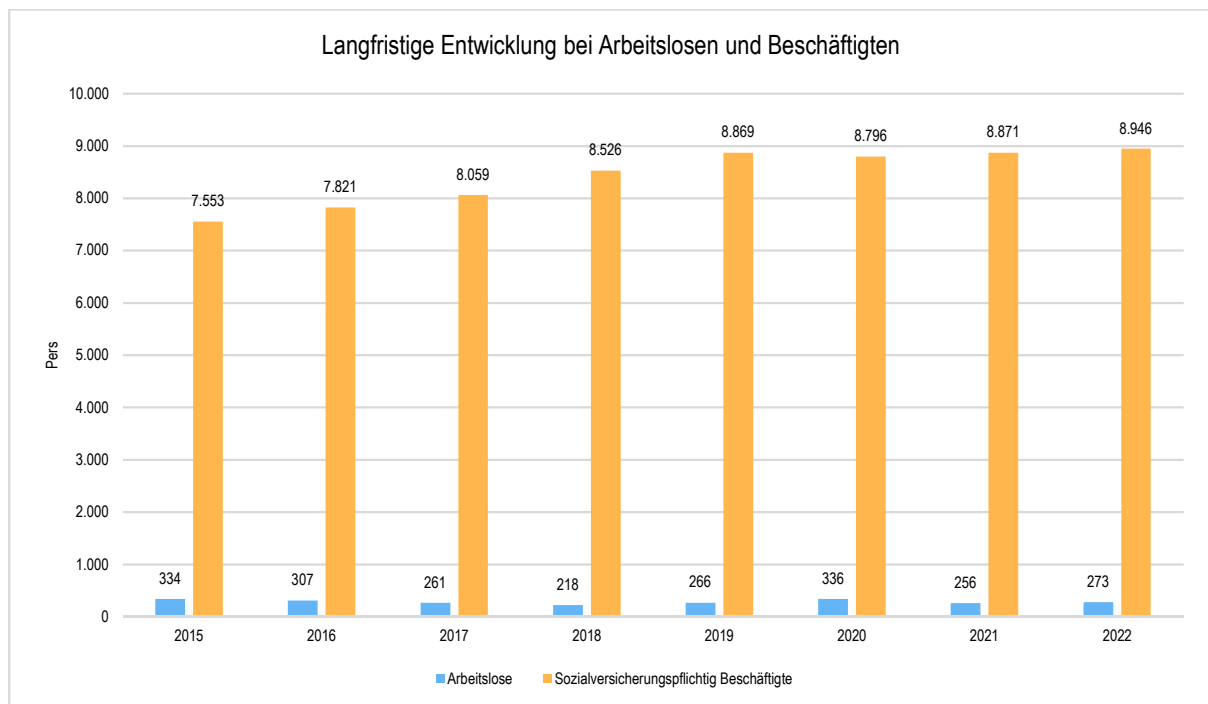


7.5 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

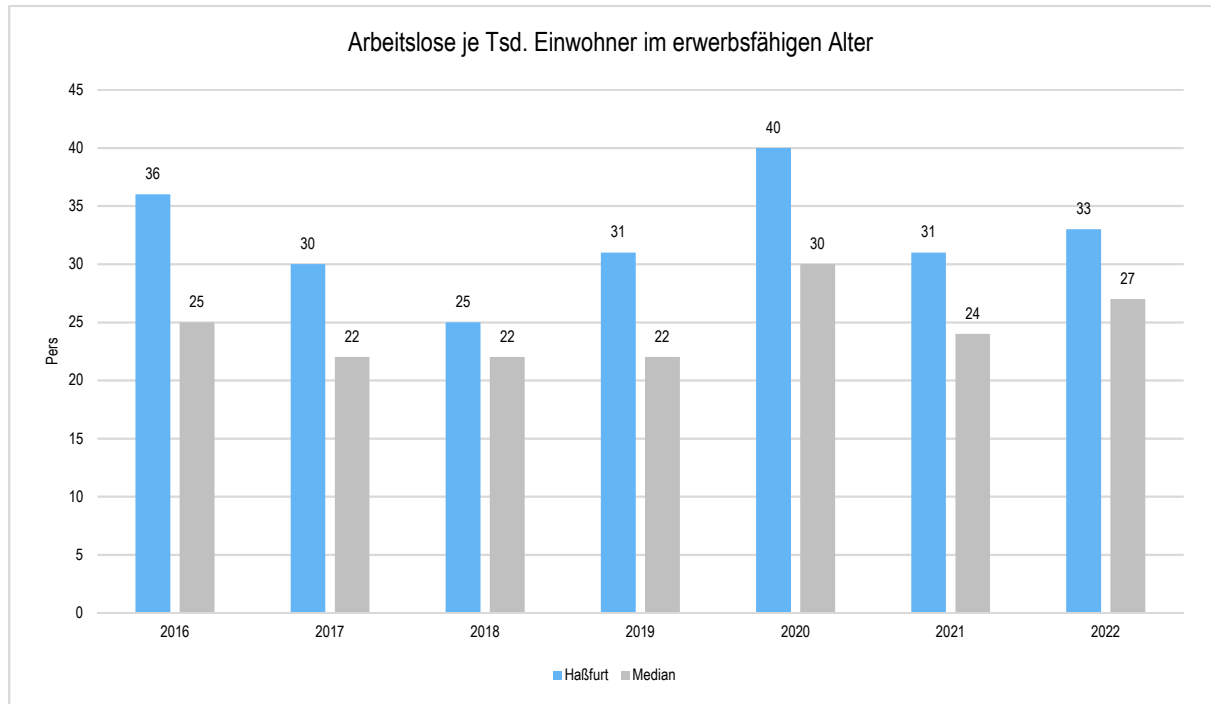
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 31.12.	218	266	336	256	273
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	30	31	34	22	18
Arbeitslose 25 - 55 Jahre	129	162	201	136	170
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	59	73	101	98	85
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	8.526	8.869	8.796	8.871	8.946





Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

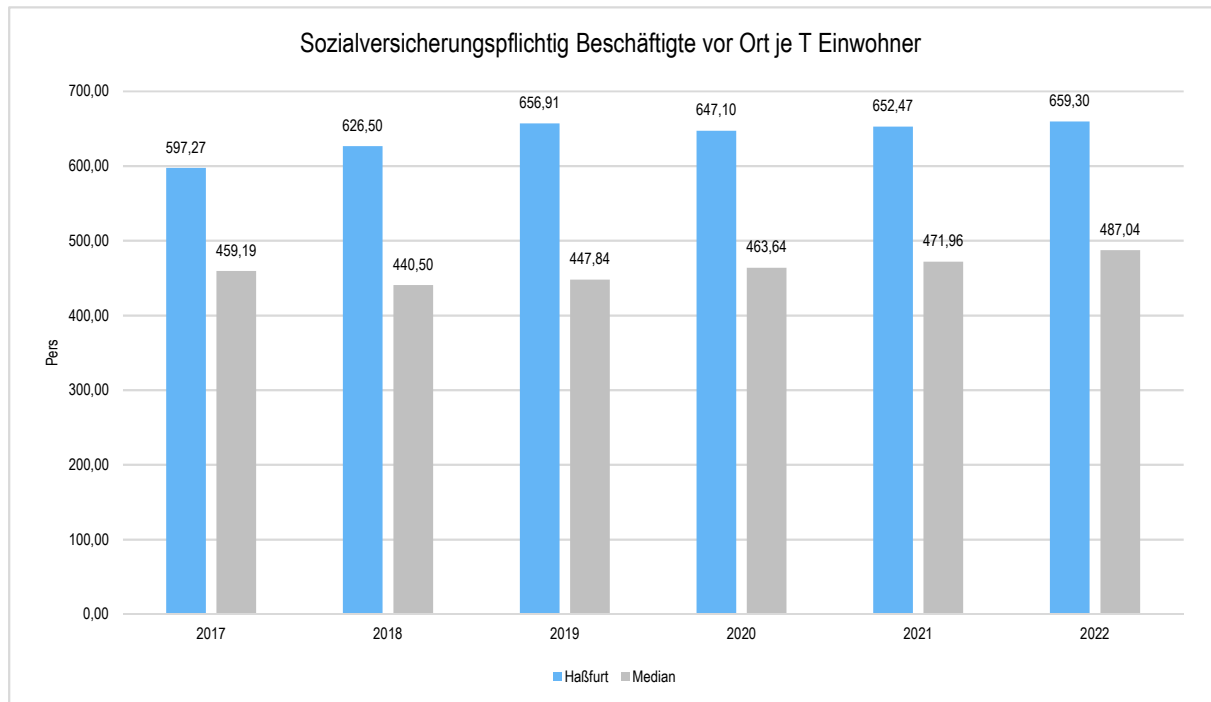




Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





8 Nachtragsbericht

Entwicklung der kommunalen Finanzen

Die Finanzen der kleinen Städte, wie auch die der Stadt Haßfurt, befinden sich in einem herausfordernden Umfeld. Die Haushaltslage zeigt einen zunehmenden Druck durch die steigenden Kosten in Bereichen wie Energie, Personal und Infrastruktur. In den Folgejahren waren Haushaltsanpassungen erforderlich, um die durch die gestiegenen Betriebskosten und inflationären Tendenzen verursachten Lücken zu schließen.

Besonders die Energiekosten belasten die Kommunen weiterhin stark. Auch für die Jahre 2024 und 2025 war ein kontinuierlicher Anpassungsbedarf notwendig. Die Kommunen werden durch die verhaltene Wirtschaftslage in dieser Zeit zunehmend auf Entnahmen aus liquiden Mitteln und Darlehensneuaufnahmen angewiesen sein.

Globale Wirtschaftsrisiken und ihre Auswirkungen auf kommunale Finanzen

Die weltwirtschaftlichen Unsicherheiten, verstärkt durch die anhaltenden geopolitischen Spannungen und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, tragen zusätzlich zu den Herausforderungen bei. Im Jahr 2023 sind insbesondere die Inflationsentwicklung und die Zinssteigerungen der Europäischen Zentralbank von Bedeutung, da sie die Kosten der Kommunalfinanzierung erhöhen und die Investitionsmöglichkeiten der Stadt Haßfurt und anderer kleiner Städte einschränken. Auch die steigenden Energiepreise und mögliche Engpässe in globalen Lieferketten könnten die kommunalen Ausgaben weiter belasten.

Für die Jahre 2024 und 2025 besteht zudem die Gefahr von weiteren finanziellen Verwerfungen durch internationale Krisen, die durch Handelskonflikte, Klimakatastrophen oder soziale Unruhen ausgelöst werden könnten. Diese Risiken werden sich nicht nur auf die kommunalen Budgets auswirken, sondern auch die Planungen und Investitionsstrategien der Stadt Haßfurt beeinflussen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Stadt Haßfurt, ebenso wie andere kleine Städte, in den kommenden Jahren vor finanziellen Herausforderungen steht, die es erfordern, vorausschauend zu planen und die finanziellen Mittel mit Bedacht einzusetzen, um die kommunale Handlungsfähigkeit zu sichern und gleichzeitig den globalen Risiken Rechnung zu tragen.

9 Zusammenfassung

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der finanziellen Lage der Stadt Haßfurt. Die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse sind grundsätzlich geordnet. Im Haushaltsjahr 2022 konnte erstmals seit 2018 wieder ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Der Jahresüberschuss beträgt 2.665.817,68 €. Dieses positive Ergebnis ist jedoch im Wesentlichen auf hohe außerordentliche Erträge zurückzuführen. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cashflow) ist mit -259.581,99 € weiterhin negativ. Vor dem Hintergrund der in den Jahren 2019 bis 2021 erzielten Jahresfehlbeträge sowie des negativen Cashflows besteht weiterhin Handlungsbedarf, die Ertragskraft aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nachhaltig zu verbessern. Risiken, welche die stetige Aufgabenerfüllung der Stadt Haßfurt beeinträchtigen könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Haßfurt, den 23.02.2026

Erster Bürgermeister Günther Werner



Impressum

Herausgeber

Stadt Haßfurt
Stadtkämmerei
Hauptstraße 5
97437 Haßfurt

Tel.: 09521/688-0

Fax.: 09521/688-282

E-Mail: info@hassfurt.de